

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juni 1959



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juni 1959



Jahrgang 1959 · Nr. 6

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Landerergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte	28
3. Preisindex für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen	28
b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Die Bauwirtschaft im Auslande	a) Italien	30
	b) Brasilien	30
2. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 31.3.1959 . .		31
3. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege bis zum 31.3.1959		32
I. Witterungscharakter im Juni 1959		32

7) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1958 bis Februar 1959 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1959, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die
VjD	=	Vierteljahres-				Halfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-				der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahresende				werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W.Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im August 1959

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1–19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 78 vH der Beschäftigten und 80 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 59 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im Juni und im 1. Halbjahr 1959

Im Juni 1959 hat die günstige Entwicklung bei den Betrieben des Bauhauptgewerbes angehalten. Die Zahl der Arbeitskräfte hat sich um 23 000 (+ 1,7 vH) auf 1 380 000 erhöht. Sie liegt damit um 12 000 über dem Höchststand des Jahres 1958, jedoch noch um 18 000 unter dem Juni-Stand des Jahres 1956. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Juni (25 Arbeitstage) auf 236,6 Mill. gegenüber 224,0 Mill. im Mai (22,2 Arbeitstage).

Im ersten Halbjahr 1959 wurden 1,11 Mrd. Arbeitsstunden geleistet, das sind 114,4 Mill. (+ 12,6 vH) mehr als im ersten Halbjahr 1958. Die wichtigste Ursache für die höhere Stundenzahl liegt in der jahreszeitlich frühen Aufnahme der Bauarbeiten im Jahre 1959.

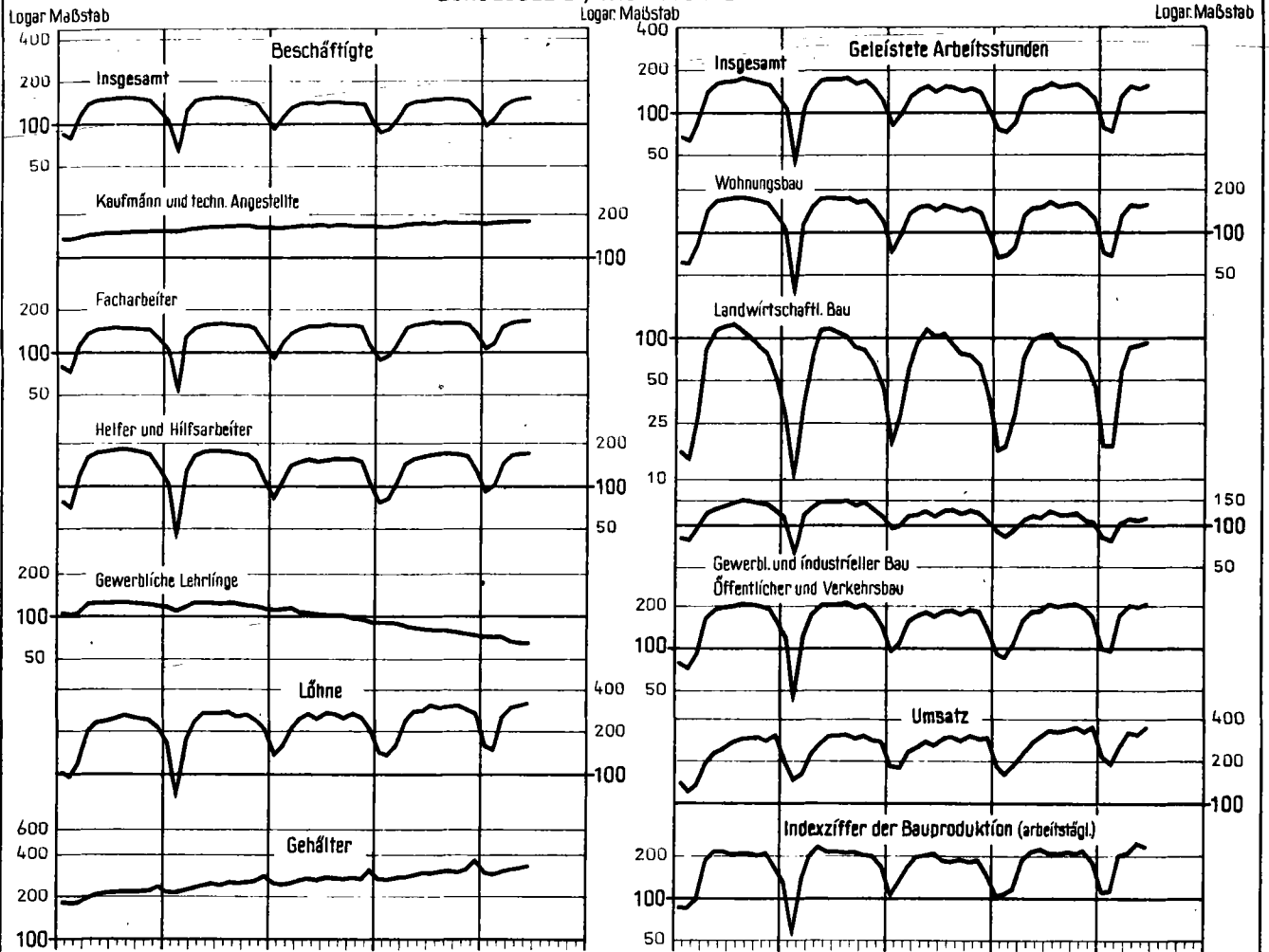
Geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	1. Halbjahr		Veränderung vH
	1958	1959	
	Mill.		
Wohnungsbau	452,9	518,0	+ 14,4
landwirtschaftlicher Bau	30,3	32,7	+ 7,8
gewerblicher und industrieller Bau	214,2	211,9	- 1,1
öffentlicher und Verkehrsbau	292,9	352,2	+ 20,2
davon: Hochbau	77,9	90,9	+ 16,7
Tiefbau	215,0	261,2	+ 21,5
insgesamt	990,3	1 114,7	+ 12,6

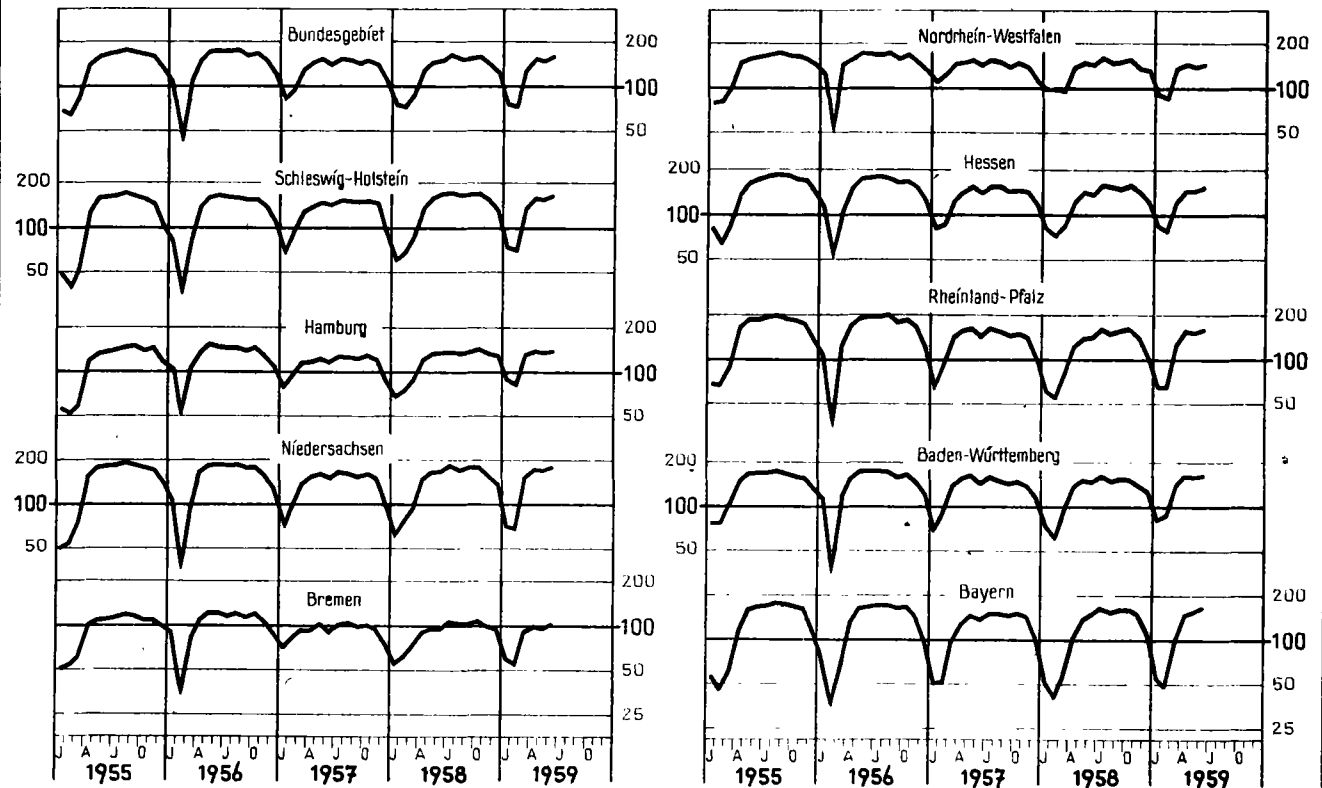
An der Belebung sind besonders der Wohnungsbau (+ 14 vH) sowie der öffentliche und Verkehrsbau (+ 20 vH) beteiligt. Der landwirtschaftliche Bau hat sich nur um 7,8 vH erhöht, während für den gewerblichen und industriellen Bau (- 1,1 vH) etwas weniger Stunden als im ersten Halbjahr 1958 geleistet wurden.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

1950=100
BUNDESGEBIET, WICHTIGE MERKMALE



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESGEBIET UND LÄNDER



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1)

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Grundzahlen									
1950	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	2 297 273	172 676
1954	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	3 931 345	298 482
1955	1 208 727	69 940	59 139	1 079 648	519 640	448 669	111 339	4 713 240	354 790
1956	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	5 175 410	418 069
1957	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1958 Jan.-Juni	1 088 227	66 421	68 708	953 098	507 532	363 732	81 834	2 350 667	239 005
1959 Jan.-Juni	1 196 543	65 596	71 315	1 059 632	578 267	417 824	63 541	2 831 426	268 669
1958 Januar	802 322	66 588	67 721	668 013	353 014	229 287	85 712	271 717	38 510
Februar	842 798	66 588	67 665	708 545	376 228	246 594	85 723	261 752	38 492
März	998 438	66 412	67 968	864 058	461 886	317 262	84 910	303 760	39 054
April	1 246 011	66 314	69 152	1 110 545	595 524	434 776	80 245	455 020	39 140
Mai	1 307 090	66 392	69 682	1 171 016	623 516	469 729	77 771	525 744	40 971
Juni	1 332 699	66 231	70 058	1 196 410	635 026	484 742	76 642	532 674	42 838
Juli	1 367 323	66 184	69 657	1 231 482	655 552	499 993	75 937	583 109	42 609
August	1 365 937	66 206	70 932	1 228 799	647 670	504 970	76 159	560 618	43 187
September	1 367 683	65 988	71 005	1 230 690	650 655	505 799	74 236	573 824	43 529
Oktober	1 360 502	66 189	70 825	1 223 488	649 609	501 993	71 886	582 752	43 294
November	1 334 855	66 064	70 749	1 198 042	638 635	488 888	70 519	535 412	44 119
Dezember	1 147 422	65 858	70 675	1 010 889	554 478	387 931	68 480	505 465	51 956
1959 Januar	893 588	65 701	69 831	758 056	418 976	272 318	66 762	306 329	43 083
Februar	966 701	65 489	69 878	831 334	461 804	302 985	66 545	283 144	42 939
März	1 242 436	65 495	70 667	1 106 274	603 734	435 808	66 732	488 094	43 735
April	1 339 238	65 693	72 209	1 201 336	650 008	489 773	61 555	563 331	44 610
Mai	1 357 267	65 622	72 392	1 219 253	661 864	497 595	59 794	579 648	46 281
Juni	1 380 032	65 575	72 915	1 241 542	673 216	508 465	59 861	610 880	48 021
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1958 Januar	- 17,1	- 0,4	- 0,6	- 19,8	- 20,2	- 24,3	- 2,6	- 32,0	- 14,7
Februar	+ 5,0	-	- 0,1	+ 6,1	+ 6,6	+ 7,5	+ 0,0	- 3,7	- 0,0
März	+ 18,5	- 0,3	+ 0,4	+ 21,9	+ 22,8	+ 28,7	- 0,9	+ 16,0	+ 1,5
April	+ 24,8	- 0,1	+ 1,7	+ 28,5	+ 28,9	+ 37,0	- 5,5	+ 49,8	+ 0,2
Mai	+ 4,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 5,4	+ 4,7	+ 8,0	- 3,1	+ 15,5	+ 4,7
Juni	+ 2,0	- 0,2	+ 0,5	+ 2,2	+ 1,8	+ 3,2	- 1,5	+ 1,3	+ 4,6
Juli	+ 2,6	- 0,1	- 0,6	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,1	- 0,9	+ 9,5	- 0,5
August	- 0,1	+ 0,0	+ 1,8	- 0,2	- 1,2	+ 1,0	+ 0,3	- 3,9	+ 1,4
September	+ 0,1	- 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,2	- 2,5	+ 2,4	+ 0,8
Oktober	- 0,5	+ 0,3	- 0,3	- 0,6	- 0,2	- 0,8	- 3,2	+ 1,6	- 0,5
November	- 1,9	- 0,2	- 0,1	- 2,1	- 1,7	- 2,6	- 1,9	- 8,1	+ 1,9
Dezember	- 14,0	- 0,3	- 0,1	- 15,6	- 13,2	- 20,7	- 2,9	- 5,6	+ 17,8
1959 Januar	- 22,1	- 0,2	- 1,2	- 25,0	- 24,4	- 29,8	- 2,5	- 39,4	- 17,1
Februar	+ 8,2	- 0,3	+ 0,1	+ 9,7	+ 10,2	+ 11,3	- 0,3	- 7,6	- 0,3
März	+ 28,5	+ 0,0	+ 1,1	+ 33,1	+ 30,7	+ 43,8	+ 0,3	+ 72,4	+ 1,9
April	+ 7,8	+ 0,3	+ 2,2	+ 8,6	+ 7,7	+ 12,4	- 7,8	+ 15,4	+ 2,0
Mai	+ 1,3	- 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,6	- 2,9	+ 2,9	+ 3,7
Juni	+ 1,7	- 0,1	+ 0,7	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,1	+ 5,4	+ 3,8
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1950	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1954	+ 4,1	- 2,3	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,3	+ 2,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 9,2
1955	+ 10,4	- 1,0	+ 10,0	+ 11,3	+ 9,9	+ 13,7	+ 7,9	+ 19,9	+ 18,9
1956	+ 0,7	- 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	- 3,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957	- 1,3	- 2,1	+ 4,0	- 1,6	+ 3,3	- 4,9	- 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958	+ 0,4	- 1,7	+ 3,0	+ 0,4	+ 2,2	+ 3,1	- 21,2	+ 7,6	+ 10,0
1959 Jan.-Juni	+ 10,0	- 1,2	+ 3,8	+ 11,2	+ 13,9	+ 14,9	- 22,4	+ 20,5	+ 12,4
1958 Januar	- 4,7	- 1,6	+ 3,1	- 5,7	- 1,9	- 6,3	- 17,6	+ 4,8	+ 7,1
Februar	- 17,9	- 1,5	+ 3,0	- 20,6	- 18,4	- 24,6	- 18,4	- 12,2	+ 8,7
März	- 17,3	- 1,8	+ 2,7	- 19,5	- 16,2	- 23,6	- 20,1	- 23,2	+ 8,6
April	- 1,5	- 1,6	+ 2,1	- 1,7	+ 1,2	- 1,2	- 20,9	- 3,5	+ 4,6
Mai	+ 0,9	- 1,7	+ 2,4	+ 1,0	+ 3,1	+ 3,4	- 22,3	+ 3,3	+ 7,1
Juni	+ 3,7	- 1,6	+ 2,7	+ 4,0	+ 5,1	+ 8,4	- 22,3	+ 12,8	+ 12,5
Juli	+ 4,1	- 1,8	+ 2,9	+ 4,5	+ 4,8	+ 9,7	- 22,0	+ 13,9	+ 8,2
August	+ 3,7	- 2,1	+ 3,3	+ 4,0	+ 4,6	+ 8,8	- 22,3	+ 10,3	+ 10,4
September	+ 4,9	- 2,0	+ 3,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 10,8	- 22,7	+ 19,8	+ 12,8
Oktober	+ 4,1	- 1,6	+ 3,5	+ 4,4	+ 5,2	+ 8,7	- 22,2	+ 15,4	+ 10,5
November	+ 4,3	- 1,6	+ 3,3	+ 4,7	+ 5,9	+ 8,6	- 22,6	+ 11,0	+ 13,1
Dezember	+ 18,5	- 1,5	+ 3,7	+ 21,3	+ 25,4	+ 28,1	- 22,2	+ 26,5	+ 15,1
1959 Januar	+ 11,4	- 1,3	+ 3,1	+ 13,5	+ 18,7	+ 18,8	- 22,1	+ 12,7	+ 11,9
Februar	+ 14,7	- 1,7	+ 3,3	+ 17,3	+ 22,7	+ 22,9	- 22,4	+ 8,2	+ 11,6
März	+ 24,4	- 1,4	+ 4,0	+ 28,0	+ 30,7	+ 37,4	- 21,4	+ 60,7	+ 12,0
April	+ 7,5	- 0,9	+ 4,4	+ 8,2	+ 9,1	+ 12,6	- 23,3	+ 23,8	+ 14,0
Mai	+ 3,8	- 1,2	+ 3,9	+ 4,1	+ 6,2	+ 5,9	- 23,1	+ 10,3	+ 13,0
Juni	+ 3,6	- 1,0	+ 4,1	+ 3,8	+ 6,0	+ 4,9	- 21,9	+ 14,7	+ 12,1

1) Ohne Saarland und Berlin. Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.

2. Umsatz nach der Art der Bauten 1)

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						sammen	Hochbau	Tiefbau	
Grundsahlen									
1950 JS	.	6 182 227	.	.	.	.	.	.	271 035
1954 JS	.	11 721 670	5 470 237	265 556	2 561 722	3 424 155	1 104 391	2 319 764	1 064 451
1955 JS	.	14 172 191	6 236 177	336 539	3 245 261	4 354 214	1 253 750	3 100 464	848 486
1956 JS	.	15 638 236	6 694 570	325 064	3 700 465	4 918 137	1 331 100	3 587 037	566 817
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1958 Jan.-Juni	.	6 831 311	2 928 227	166 423	1 612 635	2 124 026	546 799	1 577 227	102 766
1959 Jan.-Juni	.	8 422 282	3 582 660	167 506	1 743 541	2 928 575	712 536	2 216 039	149 724
1958 Januar	25,7	952 810	368 028	13 445	267 126	304 211	79 473	224 738	14 048
Februar	24	827 747	338 731	13 528	226 783	248 705	67 936	180 769	12 909
März	26	974 458	387 807	17 663	261 766	307 222	82 398	224 824	14 221
April	24	1 178 088	514 545	29 481	280 592	353 470	94 279	259 191	13 885
Mai	24	1 386 333	635 940	42 391	282 628	425 374	108 364	317 010	19 954
Juni	23,2	1 511 875	683 176	49 915	293 740	485 044	114 349	370 695	27 749
Juli	27	1 678 961	738 293	45 356	347 205	548 107	128 396	419 711	27 932
August	25,8	1 662 698	722 447	39 083	333 470	567 698	129 840	437 858	27 708
September	26	1 721 323	737 188	41 182	354 908	588 045	133 762	454 283	30 613
Oktober	27	1 800 723	767 508	37 016	360 647	635 552	150 135	485 417	33 363
November	23,5	1 660 619	706 833	31 871	325 174	596 741	143 228	453 513	29 589
Dezember	25	1 816 830	765 401	31 737	374 556	645 136	165 167	479 969	33 725
1959 Januar	25,7	1 119 559	454 829	16 516	253 686	394 528	99 325	295 203	17 712
Februar	24	968 819	391 577	13 480	229 897	333 865	87 478	246 387	16 931
März	24	1 297 794	531 052	22 135	284 989	459 618	121 432	338 186	20 752
April	26	1 641 054	721 392	35 491	310 589	573 582	137 691	435 891	27 503
Mai	22,2	1 571 309	699 794	35 929	297 076	538 510	124 979	413 531	34 738
Juni	25	1 823 747	784 016	43 955	367 304	628 472	141 631	486 841	32 088
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1958 Januar	+ 7,1	- 36,0	- 39,9	- 52,5	- 24,8	- 38,4	- 39,8	- 37,9	- 39,9
Februar	+ 6,6	- 13,1	- 8,0	+ 0,6	- 15,1	- 18,2	- 14,5	- 19,6	- 8,1
März	+ 8,3	+ 17,7	+ 14,5	+ 30,6	+ 15,4	+ 23,5	+ 21,3	+ 24,4	+ 10,2
April	- 7,7	+ 20,9	+ 32,8	+ 66,9	+ 7,2	+ 15,1	+ 14,4	+ 15,3	- 2,4
Mai	-	+ 17,7	+ 23,6	+ 43,8	+ 0,7	+ 20,3	+ 14,9	+ 22,3	+ 43,7
Juni	- 3,3	+ 9,1	+ 7,4	+ 17,7	+ 3,9	+ 14,0	+ 5,5	+ 16,9	+ 39,1
Juli	+ 16,4	+ 11,1	+ 8,1	- 9,1	+ 18,2	+ 13,0	+ 12,3	+ 13,2	+ 0,7
August	- 4,4	- 1,0	- 2,1	- 13,8	- 4,0	+ 3,6	+ 1,1	+ 4,3	- 0,8
September	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,0	+ 5,4	+ 6,4	+ 3,6	+ 3,0	+ 3,8	+ 10,5
Oktober	+ 3,8	+ 4,6	+ 4,1	- 10,1	+ 1,6	+ 8,1	+ 12,2	+ 6,9	+ 9,0
November	- 13,0	- 7,8	- 7,9	- 13,9	- 9,8	- 6,1	- 4,6	- 6,6	- 11,3
Dezember	+ 6,4	+ 9,4	+ 8,3	- 0,4	+ 15,2	+ 8,1	+ 15,3	+ 5,8	+ 14,0
1959 Januar	+ 2,8	- 38,4	- 40,6	- 48,0	- 32,3	- 38,8	- 39,9	- 38,5	- 47,5
Februar	- 6,6	- 13,5	- 13,9	- 18,4	- 9,4	- 15,4	- 11,9	- 16,5	- 4,4
März	-	+ 34,0	+ 35,6	+ 64,2	+ 24,0	+ 37,7	+ 38,8	+ 37,3	+ 22,6
April	+ 8,3	+ 26,4	+ 35,8	+ 60,3	+ 9,0	+ 24,8	+ 13,4	+ 28,9	+ 32,5
Mai	- 14,6	- 4,3	- 3,0	+ 1,2	- 4,4	- 6,1	- 9,2	- 5,1	+ 26,3
Juni	+ 12,6	+ 16,1	+ 12,0	+ 22,3	+ 23,6	+ 16,7	+ 13,3	+ 17,7	- 7,6
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1950	.	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2
1954	.	+ 9,7	.	.	.	.	.	.	- 0,5
1955	.	+ 20,9	+ 14,0	+ 26,7	+ 26,7	+ 27,2	+ 13,5	+ 33,7	- 20,3
1956	.	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959 Jan.-Juni	.	+ 23,3	+ 22,3	+ 0,7	+ 8,1	+ 37,9	+ 30,3	+ 40,5	+ 45,7
1958 Januar	- 1,2	+ 0,4	- 1,5	+ 6,7	+ 5,3	- 1,7	- 6,3	+ 0,1	- 27,9
Februar	-	- 9,7	- 13,0	- 8,6	- 5,6	- 8,6	- 13,0	- 6,8	- 40,5
März	-	- 17,9	- 26,8	- 25,6	- 4,4	- 14,5	- 19,2	- 12,7	- 45,1
April	-	- 7,7	- 8,9	- 11,9	- 0,8	- 10,5	- 10,6	- 10,5	- 40,3
Mai	- 4,0	- 0,3	+ 3,0	+ 1,8	- 6,0	- 1,2	- 7,2	+ 1,1	- 22,8
Juni	+ 4,5	+ 14,3	+ 17,6	+ 10,8	+ 2,3	+ 18,4	+ 6,3	+ 22,8	+ 47,3
Juli	-	+ 13,2	+ 14,3	+ 8,1	+ 6,0	+ 17,0	+ 9,5	+ 19,5	+ 22,7
August	- 3,7	+ 9,7	+ 11,4	+ 5,7	- 1,4	+ 15,3	+ 3,9	+ 19,2	+ 12,3
September	+ 4,0	+ 19,7	+ 24,0	+ 19,2	+ 4,5	+ 25,5	+ 15,2	+ 28,8	+ 37,4
Oktober	-	+ 16,4	+ 19,2	+ 13,8	+ 0,1	+ 24,4	+ 13,9	+ 28,0	+ 50,2
November	- 4,1	+ 13,6	+ 16,0	+ 9,3	- 5,4	+ 24,4	+ 14,7	+ 27,9	+ 40,8
Dezember	+ 4,2	+ 21,9	+ 25,0	+ 12,1	+ 5,4	+ 30,6	+ 25,1	+ 32,6	+ 44,3
1959 Januar	-	+ 17,5	+ 23,6	+ 22,8	- 5,0	+ 29,7	+ 25,0	+ 31,4	+ 26,1
Februar	-	+ 17,0	+ 15,6	- 0,4	+ 1,4	+ 34,2	+ 28,8	+ 36,3	+ 31,2
März	- 7,7	+ 33,2	+ 36,9	+ 25,3	+ 8,9	+ 49,6	+ 47,4	+ 50,4	+ 45,9
April	+ 8,3	+ 39,3	+ 40,2	+ 20,4	+ 10,7	+ 62,3	+ 46,0	+ 68,2	+ 98,1
Mai	- 7,5	+ 13,3	+ 10,0	- 15,2	+ 5,1	+ 26,6	+ 15,3	+ 30,4	+ 74,1
Juni	+ 7,8	+ 20,6	+ 14,8	- 11,9	+ 25,0	+ 29,6	+ 23,9	+ 31,3	+ 15,6

noch: A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten 1)

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden											Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau					landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
		zusammen	Neu- und Wiederaufbau	zusammen	Instandsetzung, Wiederherst., Um-, An- und Erweiterungsbau	Reparaturen			zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Grundzahlen												
1950	1 810 860	843 530	623 787	219 743	.	.	109 289	424 608	433 433	.	.	49 160
1954	2 261 683	1 119 442	885 592	233 850	120 829	113 021	75 796	449 006	617 439	190 104	427 335	111 872
1955	2 497 594	1 176 105	935 452	240 653	127 570	113 083	84 096	530 690	706 703	196 670	510 033	70 344
1956	2 550 458	1 200 297	948 762	251 535	133 690	117 845	78 918	546 710	724 533	203 534	520 999	45 772
1957	2 379 136	1 109 595	871 924	237 671	125 328	112 343	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958	2 339 586	1 086 767	861 535	225 232	122 235	102 997	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1958 Jan.-Juni	990 318	452 921	351 904	101 017	54 180	46 837	30 287	214 214	292 896	77 899	214 997	10 392
1959 Jan.-Juni	1 114 670	517 958	416 546	101 412	54 983	46 429	32 660	211 897	352 155	90 947	261 208	15 083
1958 Januar	113 090	46 897	35 482	11 415	5 609	5 806	1 459	31 681	33 053	9 801	23 252	1 221
Februar	110 137	47 864	36 084	11 780	5 940	5 840	1 536	29 616	31 121	9 320	21 801	1 253
März	130 226	55 502	41 753	13 749	6 986	6 763	2 684	32 849	39 191	10 941	28 250	1 375
April	195 837	93 112	73 028	20 084	11 104	8 980	6 502	39 127	57 096	14 917	42 179	1 872
Mai	219 336	103 770	81 627	22 143	12 353	9 790	8 867	41 030	65 669	16 267	49 402	2 163
Juni	221 692	105 776	83 930	21 946	12 188	9 658	9 239	39 911	66 766	16 653	50 113	2 508
Juli	242 164	114 438	91 020	23 418	12 702	10 716	9 688	44 436	73 602	17 974	55 628	2 935
August	228 923	107 548	85 843	21 705	12 201	9 504	8 062	41 945	71 368	17 531	53 837	2 823
September	234 356	110 717	89 018	21 699	11 912	9 787	7 742	42 230	73 647	18 566	55 081	2 984
Oktober	237 499	111 818	89 959	21 859	11 921	9 938	7 109	42 960	75 612	19 394	56 218	3 218
November	215 829	101 251	81 924	19 327	10 591	8 736	6 051	38 714	69 813	17 941	51 872	2 882
Dezember	190 517	88 074	71 867	16 207	8 728	7 479	4 200	37 102	61 141	16 171	44 970	2 588
1959 Januar	116 927	50 351	39 393	10 958	5 497	5 461	1 511	29 154	35 911	10 235	25 676	1 478
Februar	112 162	47 674	36 844	10 830	5 360	5 470	1 587	27 841	35 060	10 239	24 821	1 535
März	195 762	92 357	74 623	17 734	9 509	8 225	5 149	36 401	61 855	16 680	45 175	2 589
April	229 208	108 987	87 966	21 021	11 640	9 381	7 787	39 700	72 734	18 271	54 463	3 044
Mai	223 986	106 504	86 577	19 927	11 108	8 819	8 148	38 062	71 272	17 100	54 172	3 147
Juni	236 625	112 085	91 143	20 942	11 869	9 073	8 478	40 739	75 323	18 422	56 901	3 290
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH												
1958 Januar	- 29,2	- 33,1	- 35,9	- 22,5	- 27,9	- 16,5	- 57,3	- 33,8	- 33,2	- 27,8	- 35,3	- 31,6
Februar	- 2,6	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,2	+ 5,9	+ 0,6	+ 5,3	- 6,5	- 5,8	- 4,9	- 6,2	+ 2,6
März	+ 18,2	+ 16,0	+ 15,7	+ 16,7	+ 17,6	+ 15,8	+ 74,7	+ 10,9	+ 25,9	+ 17,4	+ 29,6	+ 9,7
April	+ 50,4	+ 67,8	+ 74,9	+ 46,1	+ 58,9	+ 32,8	+ 142,3	+ 19,1	+ 45,7	+ 36,3	+ 49,3	+ 36,1
Mai	+ 12,0	+ 11,4	+ 11,8	+ 10,3	+ 11,2	+ 9,0	+ 36,4	+ 4,9	+ 15,0	+ 9,1	+ 17,1	+ 15,5
Juni	+ 1,1	+ 1,9	+ 2,8	- 1,3	- 1,3	- 1,3	+ 4,2	- 2,7	+ 1,7	+ 2,4	+ 1,4	+ 16,0
Juli	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,4	+ 7,2	+ 4,2	+ 11,0	+ 4,9	+ 11,3	+ 10,2	+ 7,9	+ 11,0	+ 17,0
August	- 5,5	- 6,0	- 5,7	- 7,3	- 3,9	- 11,3	- 16,8	- 5,6	- 3,0	- 2,5	- 3,2	- 3,8
September	+ 2,4	+ 2,9	+ 3,7	- 0,0	- 2,4	+ 3,0	- 4,0	+ 0,7	+ 3,2	+ 5,9	+ 2,3	+ 5,7
Oktober	+ 1,3	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,1	+ 1,5	- 8,2	+ 1,7	+ 2,7	+ 4,5	+ 2,1	+ 7,8
November	- 9,1	- 9,5	- 8,9	- 11,6	- 11,2	- 12,1	- 14,9	- 9,9	- 7,7	- 7,5	- 7,7	- 10,4
Dezember	- 11,7	- 13,0	- 12,3	- 16,1	- 17,6	- 14,4	- 30,6	- 4,2	- 12,4	- 9,9	- 13,3	- 10,2
1959 Januar	- 38,6	- 42,8	- 45,2	- 32,4	- 37,0	- 27,0	- 64,0	- 21,4	- 41,3	- 36,7	- 42,9	- 42,9
Februar	- 4,1	- 5,3	- 6,5	- 1,2	- 2,5	+ 0,2	+ 5,0	- 4,5	- 2,4	+ 0,0	- 3,3	+ 3,9
März	+ 74,5	+ 93,7	+ 102,5	+ 63,7	+ 77,4	+ 50,4	+ 224,4	+ 30,7	+ 76,4	+ 62,9	+ 82,0	+ 68,7
April	+ 17,1	+ 18,0	+ 17,9	+ 18,5	+ 22,4	+ 14,1	+ 51,2	+ 9,1	+ 17,6	+ 9,5	+ 20,6	+ 17,6
Mai	- 2,3	- 2,3	- 1,6	- 5,2	- 4,6	- 6,0	+ 4,6	- 4,1	- 2,0	- 6,4	- 0,5	+ 3,4
Juni	+ 5,6	+ 5,2	+ 5,3	+ 5,1	+ 6,9	+ 2,9	+ 4,1	+ 7,0	+ 5,7	+ 7,7	+ 5,0	+ 4,5
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH												
1950	+ 12,7	+ 36,3	+ 81,0	- 19,9	.	.	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1954	+ 3,8	+ 7,5	+ 6,0	+ 13,7	+ 17,6	+ 9,8	- 13,3	+ 5,8	- 1,5	- 8,0	+ 1,7	- 3,9
1955	+ 10,4	+ 5,1	+ 5,6	+ 2,9	+ 5,6	+ 0,0	+ 11,0	+ 18,2	+ 14,5	+ 3,5	+ 19,4	- 37,1
1956	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,4	+ 4,5	+ 4,8	+ 4,2	- 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	- 35,0
1957	- 6,7	- 7,6	- 8,1	- 5,5	- 6,2	- 4,7	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958	- 1,7	- 2,1	- 1,2	- 5,2	- 2,5	- 8,3	- 7,1	- 6,7	+ 3,2	- 1,5	+ 4,9	+ 7,9
1959 Jan.-Juni	+ 12,6	+ 14,4	+ 18,4	+ 0,4	+ 1,5	- 0,9	+ 7,8	- 1,1	+ 20,2	+ 16,7	+ 21,5	+ 45,1
1958 Januar	- 6,5	- 7,5	- 7,8	- 6,3	- 4,4	- 8,1	- 6,9	- 7,1	- 4,5	- 4,8	- 4,4	- 11,9
Februar	- 23,6	- 28,8	- 31,9	- 17,2	- 19,0	- 15,2	- 39,4	- 15,3	- 20,9	- 21,8	- 20,5	- 28,2
März	- 33,3	- 40,5	- 43,5	- 29,4	- 31,9	- 26,5	- 51,8	- 19,3	- 29,5	- 28,3	- 29,9	- 43,3
April	- 9,3	- 11,3	- 11,4	- 11,0	- 7,1	- 15,4	- 21,1	- 6,5	- 6,3	- 8,1	- 5,7	- 20,7
Mai	- 4,0	- 4,8	- 3,9	- 8,0	- 3,4	- 13,2	- 15,4	- 7,0	+ 1,1	- 3,5	+ 2,8	- 1,3
Juni	+ 4,8	+ 5,2	+ 6,6	- 0,1	+ 4,0	- 4,8	+ 0,4	- 3,5	+ 10,5	+ 5,4	+ 12,3	+ 20,7
Juli	+ 5,7	+ 5,5	+ 7,4	- 1,1	+ 1,0	- 3,4	- 0,3	- 0,4	+ 11,0	+ 3,9	+ 13,5	+ 22,5
August	+ 1,5	+ 2,4	+ 3,6	- 2,4	+ 3,4	- 9,0	- 1,6	- 7,8	+ 6,7	- 1,5	+ 9,6	+ 20,3
September	+ 9,5	+ 10,5	+ 13,0	+ 1,6	+ 6,3	- 3,6	+ 10,4	- 2,2	+ 15,8	+ 7,6	+ 18,9	+ 19,8
Oktober	+ 6,4	+ 8,5	+ 10,7	+ 0,4	+ 2,7	- 2,2	+ 3,7	- 4,5	+ 10,8	+ 4,3	+ 13,2	+ 33,5
November	+ 2,2	+ 4,4	+ 5,8	- 1,0	+ 1,6	- 4,0	+ 1,9	- 9,7	+ 6,6	+ 2,8	+ 7,9	+ 33,0
Dezember	+ 19,2	+ 25,6	+ 29,7	+ 10,0	+ 12,1	+ 7,6	+ 23,0	+ 0,9	+ 23,5	+ 19,2	+ 25,2	+ 45,1
1959 Januar	+ 3,4	+ 7,4	+ 11,0	- 4,0	- 2,0	- 5,9	+ 3,6	- 8,0	+ 8,6	+ 4,4	+ 10,4	+ 21,0
Februar	+ 1,8	- 0,4	+ 2,1	+ 8,1	- 9,8	- 6,3	+ 3,3	- 6,0	+ 12,7	+ 9,9	+ 13,9	+ 22,5
März	+ 50,3	+ 66,4	+ 78,8	+ 29,0	+ 36,1	+ 21,6	+ 91,8	+ 10,8	+ 57,8	+ 52,5	+ 59,9	+ 88,3
April	+ 17,0	+ 17,0	+ 20,5	+ 4,7	+ 4,8	+ 4,5	+ 19,8	+ 1,5	+ 27,4	+ 22,5	+ 29,1	+ 62,6
Mai	+ 2,1	+ 2,6	+ 6,1	- 10,0	- 10,1	- 9,9	- 8,1	- 7,2	+ 8,5	+ 5,1	+ 9,7	+ 45,5
Juni	+ 6,7	+ 6,0	+ 8,6	- 4,1	- 2,6	- 6,1	- 8,2	+ 2,1	+ 12,8	+ 10,6	+ 13,5	+ 31,2

1) Ohne Saarland und Berlin. Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

B. LÄNDERERGEBNISSE
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1)

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Schleswig-Holstein									
1958 Jan.-Juni	48 846	2 892	2 460	43 494	21 333	16 276	5 885	105 998	8 120
1959 Jan.-Juni	53 440	2 822	2 572	48 046	24 218	18 363	5 465	127 374	9 140
1958 Mai	62 146	2 875	2 530	56 741	27 336	23 528	5 877	25 702	1 398
1958 Juni	63 972	2 876	2 588	58 508	28 161	24 473	5 874	26 889	1 461
1959 Mai	62 134	2 808	2 644	56 682	28 073	23 149	5 460	27 051	1 556
1959 Juni	62 465	2 811	2 653	57 001	27 938	23 587	5 476	28 471	1 681
Hamburg									
1958 Jan.-Juni	37 728	1 360	3 070	33 298	19 021	11 663	2 614	103 613	12 379
1959 Jan.-Juni	43 404	1 351	3 446	38 607	22 663	13 585	2 359	133 151	14 368
1958 Mai	44 889	1 360	3 139	40 390	23 502	14 290	2 598	22 752	2 144
1958 Juni	45 403	1 368	3 178	40 857	23 663	14 620	2 574	22 904	2 214
1959 Mai	47 442	1 352	3 503	42 587	25 153	15 142	2 292	26 354	2 437
1959 Juni	48 228	1 352	3 502	43 374	25 730	15 350	2 294	27 403	2 511
Niedersachsen									
1958 Jan.-Juni	140 827	8 740	7 427	124 660	62 899	42 803	18 958	282 035	24 103
1959 Jan.-Juni	156 878	8 682	7 662	140 534	74 630	50 760	15 144	351 112	26 642
1958 Mai	175 119	8 721	7 481	158 917	82 804	58 149	17 964	66 449	4 118
1958 Juni	179 751	8 771	7 494	163 486	84 045	61 535	17 906	67 741	4 184
1959 Mai	182 997	8 666	7 875	166 456	89 607	63 180	13 669	74 536	4 706
1959 Juni	184 538	8 658	7 937	167 943	90 671	63 153	14 119	79 535	4 847
Bremen									
1958 Jan.-Juni	17 969	686	1 182	16 101	8 908	5 845	1 348	43 273	4 387
1959 Jan.-Juni	19 383	679	1 206	17 498	10 060	6 411	1 027	50 876	4 818
1958 Mai	20 756	683	1 177	18 896	10 313	7 298	1 285	9 210	760
1958 Juni	21 337	677	1 203	19 457	10 607	7 573	1 277	9 278	758
1959 Mai	21 361	679	1 220	19 462	11 170	7 385	907	10 175	840
1959 Juni	21 681	679	1 226	19 776	11 270	7 612	894	10 572	852
Nordrhein-Westfalen									
1958 Jan.-Juni	378 597	16 373	26 683	335 541	183 876	131 825	19 840	887 752	96 386
1959 Jan.-Juni	385 412	16 229	26 710	342 473	191 952	135 860	14 661	974 049	107 069
1958 Mai	421 708	16 464	26 937	378 307	206 820	153 384	18 103	185 236	16 390
1958 Juni	422 324	16 386	27 062	378 876	207 952	152 964	17 960	181 066	17 783
1959 Mai	409 753	16 201	26 781	366 771	205 604	147 544	13 623	185 901	18 184
1959 Juni	415 892	16 183	27 009	372 700	208 306	150 733	13 661	196 186	19 138
Hessen									
1958 Jan.-Juni	89 174	6 431	5 769	76 974	41 947	27 748	7 279	181 925	19 831
1959 Jan.-Juni	99 355	6 269	6 183	86 903	48 596	32 809	5 498	222 490	22 900
1958 Mai	107 490	6 405	6 044	95 041	51 922	36 400	6 719	40 229	3 549
1958 Juni	108 830	6 324	6 069	96 437	53 145	36 691	6 601	40 731	3 605
1959 Mai	113 109	6 293	6 350	100 466	56 073	39 324	5 069	45 160	3 954
1959 Juni	114 426	6 278	6 375	101 773	56 933	39 878	4 962	47 372	4 089
Rheinland-Pfalz									
1958 Jan.-Juni	58 485	4 703	3 563	50 219	25 724	19 976	4 519	115 384	11 267
1959 Jan.-Juni	67 807	4 789	3 633	59 385	30 978	24 963	3 444	149 939	12 464
1958 Mai	73 057	4 730	3 611	64 716	33 359	26 807	4 550	27 411	1 933
1958 Juni	74 000	4 711	3 594	65 695	33 693	27 519	4 483	27 416	1 956
1959 Mai	78 897	4 781	3 715	70 401	36 471	30 358	3 572	31 877	2 149
1959 Juni	80 480	4 777	3 732	71 971	37 328	31 137	3 506	33 521	2 202
Baden-Württemberg									
1958 Jan.-Juni	159 710	13 858	8 457	137 395	72 623	57 147	7 625	330 615	29 541
1959 Jan.-Juni	182 119	13 622	9 043	159 454	85 227	68 571	5 656	411 888	33 425
1958 Mai	189 889	13 787	8 623	167 479	86 621	73 703	7 155	74 323	5 092
1958 Juni	192 071	13 804	8 622	169 645	87 716	74 989	6 940	73 596	5 153
1959 Mai	203 037	13 636	9 241	180 160	94 578	80 356	5 226	83 539	5 795
1959 Juni	205 530	13 631	9 308	182 591	95 957	81 503	5 131	86 858	5 957
Bayern									
1958 Jan.-Juni	156 893	11 378	10 097	135 418	71 204	50 448	13 766	300 072	32 991
1959 Jan.-Juni	188 750	11 155	10 860	166 735	89 945	66 502	10 288	410 547	37 843
1958 Mai	212 036	11 367	10 140	190 529	100 839	76 170	13 520	74 432	5 587
1958 Juni	225 011	11 314	10 248	203 449	106 044	84 378	13 027	83 053	5 724
1959 Mai	238 537	11 206	11 063	216 268	115 135	91 157	9 976	95 055	6 660
1959 Juni	246 792	11 206	11 173	224 413	119 083	95 512	9 818	100 962	6 744
Saarland									
1958 Jan.-Juni	33 093	1 153	1 959	29 981	14 853	14 291	837	6 853	842
1959 Jan.-Juni	34 690	1 121	2 029	31 540	15 761	15 136	643	8 853	1 044
1958 Mai	35 064	1 145	1 938	31 981	15 498	15 686	797	1 515	138
1958 Juni	35 594	1 135	1 943	32 516	16 035	15 609	872	1 515	145
1959 Mai	35 647	1 121	2 090	32 436	15 925	15 836	675	1 786	181
1959 Juni	35 328	1 114	2 097	32 117	15 846	15 583	688	1 868	181
Berlin (West)									
1958 Jan.-Juni	41 392	1 464	3 699	36 229	19 696	13 767	2 766	93 862	12 707
1959 Jan.-Juni	42 471	1 383	3 648	37 440	21 272	13 664	2 504	109 053	13 608
1958 Mai	47 819	1 467	3 715	42 637	23 781	16 082	2 774	20 363	2 148
1958 Juni	50 154	1 460	3 744	44 950	24 907	17 196	2 847	20 755	2 163
1959 Mai	46 529	1 389	3 703	41 437	23 454	15 406	2 577	20 399	2 269
1959 Juni	46 588	1 344	3 635	41 609	23 847	15 311	2 451	21 226	2 241

1) Für Beschäftigte Durchschnitte, für Löhne und Gehälter Summen Januar - Juni. - Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten ¹⁾

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeits- tage	Umsatz					öffentlicher und Verkehrsbau			Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Schleswig-Holstein										
1958 Jan.-Juni	.	310 038	126 591	17 866	42 170	123 411	22 627	100 784	13 225	
1959 Jan.-Juni	.	384 590	178 406	19 108	37 667	149 409	25 728	123 681	10 269	
1958 Mai	24	64 370	27 241	3 844	7 395	25 890	4 847	21 043	2 501	
1958 Juni	24	77 320	30 580	5 804	8 236	32 700	5 019	27 681	5 346	
1959 Mai	23	76 136	36 541	3 319	6 159	30 117	5 271	24 846	2 253	
1959 Juni	25	84 916	37 855	4 671	7 954	34 436	5 186	29 250	1 548	
Hamburg										
1958 Jan.-Juni	.	285 638	103 385	-	89 845	92 408	21 305	71 103	1 558	
1959 Jan.-Juni	.	366 895	133 071	-	79 303	154 521	35 148	119 373	928	
1958 Mai	24	57 764	24 251	-	16 475	17 038	4 060	12 978	456	
1958 Juni	24	65 858	23 300	-	18 979	23 579	4 637	18 942	470	
1959 Mai	23	67 004	27 589	-	13 408	26 007	4 741	21 266	213	
1959 Juni	25	72 702	28 240	-	14 360	30 102	6 230	23 872	534	
Niedersachsen										
1958 Jan.-Juni	.	802 457	353 980	41 702	156 018	250 757	58 740	192 017	15 625	
1959 Jan.-Juni	.	1 021 086	457 640	42 141	158 827	362 478	80 859	281 619	28 558	
1958 Mai	24	170 111	76 343	10 036	30 862	52 870	13 307	39 563	4 301	
1958 Juni	24	188 615	85 532	12 677	28 557	61 849	12 168	49 681	4 345	
1959 Mai	23	199 890	90 134	9 508	30 746	69 502	14 268	55 234	6 427	
1959 Juni	25	229 102	101 593	11 770	34 085	81 654	16 081	65 573	8 113	
Bremen										
1958 Jan.-Juni	.	122 243	55 246	582	31 392	35 023	9 219	25 804	2 703	
1959 Jan.-Juni	.	142 665	64 639	1 946	33 161	42 919	10 622	32 297	1 378	
1958 Mai	24	24 428	11 905	106	6 424	5 993	2 001	3 992	533	
1958 Juni	24	26 045	13 205	103	5 920	6 817	1 899	4 918	637	
1959 Mai	23	25 062	12 695	214	5 685	6 468	1 536	4 932	161	
1959 Juni	25	30 397	14 806	421	6 807	8 363	2 056	6 307	226	
Nordrhein-Westfalen										
1958 Jan.-Juni	.	2528 756	1087 558	20 762	732 132	688 304	173 401	514 903	11 695	
1959 Jan.-Juni	.	2884 769	1235 318	25 977	758 848	864 626	211 262	653 364	19 541	
1958 Mai	24	469 806	225 239	4 900	110 779	128 888	31 632	97 256	2 432	
1958 Juni	23	501 675	235 275	5 665	120 851	139 884	33 379	106 505	2 341	
1959 Mai	22	488 731	223 519	5 214	116 046	143 952	35 080	108 872	4 021	
1959 Juni	25	591 005	259 117	7 195	157 305	167 388	39 718	127 670	3 893	
Hessen										
1958 Jan.-Juni	.	533 913	203 298	17 927	121 449	191 239	56 547	134 692	10 166	
1959 Jan.-Juni	.	749 297	289 229	17 358	150 450	292 260	89 255	203 005	16 776	
1958 Mai	24	100 793	38 579	4 213	21 313	36 688	10 895	25 793	2 659	
1958 Juni	23	111 456	43 382	4 465	21 407	42 202	11 628	30 574	2 555	
1959 Mai	22	136 969	54 165	3 170	27 129	52 505	15 822	36 683	2 209	
1959 Juni	25	159 324	59 980	4 308	36 930	58 106	16 728	41 378	3 627	
Rheinland-Pfalz										
1958 Jan.-Juni	.	340 898	135 318	6 347	61 914	137 319	32 229	105 090	10 950	
1959 Jan.-Juni	.	463 969	176 825	7 897	84 234	195 013	42 714	152 299	19 396	
1958 Mai	24	70 188	29 052	1 624	10 840	28 672	6 972	21 700	2 149	
1958 Juni	23	73 110	30 653	1 947	12 107	28 403	6 249	22 154	2 552	
1959 Mai	22	89 716	35 485	1 740	14 916	37 575	7 087	30 488	3 259	
1959 Juni	25	103 245	39 441	2 214	17 086	44 504	8 551	35 953	3 722	
Baden-Württemberg										
1958 Jan.-Juni	.	1006 594	466 534	20 525	200 191	319 344	90 326	229 018	11 101	
1959 Jan.-Juni	.	1307 138	581 174	22 904	226 786	476 274	122 881	353 393	15 893	
1958 Mai	24	196 088	95 523	4 131	39 030	57 404	16 093	41 311	1 520	
1958 Juni	23	213 659	104 459	5 308	36 282	67 610	17 783	49 827	2 756	
1959 Mai	22	236 574	110 949	4 486	40 269	80 870	21 571	59 299	2 357	
1959 Juni	25	283 493	125 935	5 527	46 514	105 517	24 743	80 774	3 339	
Bayern										
1958 Jan.-Juni	.	900 774	396 317	40 712	177 524	286 221	82 405	203 816	25 743	
1959 Jan.-Juni	.	1 101 873	466 358	30 175	214 265	391 075	94 067	297 008	36 985	
1958 Mai	24	232 785	107 807	13 537	39 510	71 931	18 557	53 374	3 403	
1958 Juni	23	254 137	116 790	13 946	41 401	82 000	21 587	60 413	6 747	
1959 Mai	22	251 227	108 717	8 278	42 718	91 514	19 603	71 911	13 838	
1959 Juni	25	269 563	117 049	7 849	46 263	98 402	22 338	76 064	7 086	
Saarland (Mill.f.frs)										
1958 Jan.-Juni	.	21 442	7 267	45	5 858	8 272	2 157	6 115	-	
1959 Jan.-Juni	.	30 306	8 634	29	7 464	14 179	3 552	10 627	-	
1958 Mai	24	4 699	1 663	7	1 096	1 933	500	1 433	-	
1958 Juni	23	4 775	1 667	26	1 140	1 942	512	1 430	-	
1959 Mai	22	5 634	1 612	7	1 254	2 761	678	2 083	-	
1959 Juni	25	7 150	1 968	4	1 492	3 686	986	2 700	-	
Berlin (West) 3)										
1958 Jan.-Juni	.	255 520	109 514	-	48 756	82 636	30 004	52 632	5 427	
1959 Jan.-Juni	.	315 460	139 120	-	53 303	108 456	40 787	67 669	6 459	
1958 Mai	24	46 419	22 188	-	8 634	13 147	4 686	8 461	876	
1958 Juni	24	51 389	24 701	-	9 911	14 315	5 334	8 981	1 279	
1959 Mai	23	57 998	28 831	-	9 043	17 982	6 951	11 031	1 196	
1959 Juni	25	59 342	27 177	-	10 071	19 763	7 282	12 481	980	

1) Summen Januar-Juni. Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" bzw. "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" tigung und Abbruch.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten ¹⁾

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden											Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau					landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
		zusammen	Neu- und Wiederaufbau	Instandsetzung					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
				Wiederherst., Um-, An- und Erweiterungsbau	Reparaturen							
Schleswig-Holstein												
1958 Jan.-Juni	45 925	20 672	15 304	5 368	2 776	2 592	2 783	5 165	17 305	3 413	13 892	1 633
1959 Jan.-Juni	51 422	25 517	19 847	5 670	3 236	2 434	2 627	4 645	18 633	3 328	15 305	1 190
1958 Mai	10 768	4 705	3 619	1 086	602	484	735	1 050	4 278	714	3 564	337
1958 Juni	11 301	4 922	3 822	1 100	598	502	886	1 073	4 420	710	3 710	457
1959 Mai	10 557	5 170	4 091	1 079	628	451	635	868	3 884	590	3 294	217
1959 Juni	11 162	5 454	4 336	1 118	632	486	650	919	4 139	639	3 500	181
Hamburg												
1958 Jan.-Juni	36 296	14 163	11 727	2 436	964	1 472	-	9 440	12 693	2 588	10 105	280
1959 Jan.-Juni	41 733	16 639	14 198	2 441	933	1 508	-	8 850	16 244	3 605	12 639	91
1958 Mai	7 690	3 166	2 648	518	227	291	-	1 822	2 702	495	2 207	65
1958 Juni	7 710	3 186	2 694	492	206	286	-	1 852	2 672	583	2 089	69
1959 Mai	7 899	3 290	2 838	452	184	268	-	1 514	3 095	626	2 469	28
1959 Juni	8 178	3 485	2 979	506	245	261	-	1 539	3 154	718	2 436	25
Niedersachsen												
1958 Jan.-Juni	129 040	61 005	43 669	17 336	9 038	8 298	6 463	22 033	39 539	8 940	30 599	1 818
1959 Jan.-Juni	148 005	72 090	53 672	18 418	10 044	8 374	7 087	20 439	48 389	11 377	37 012	3 108
1958 Mai	29 847	14 470	10 636	3 834	2 058	1 776	1 779	4 221	9 377	1 965	7 412	414
1958 Juni	30 417	14 860	11 137	3 723	2 014	1 709	1 891	4 138	9 528	1 857	7 671	463
1959 Mai	30 734	15 024	11 557	3 467	1 940	1 527	1 761	3 825	10 124	2 153	7 971	633
1959 Juni	32 654	15 756	11 912	3 844	2 297	1 547	1 985	4 193	10 720	2 223	8 497	675
Bremen												
1958 Jan.-Juni	17 438	8 271	6 811	1 460	705	755	52	3 941	5 174	1 405	3 769	252
1959 Jan.-Juni	18 511	8 371	7 113	1 258	573	685	82	4 034	6 024	1 864	4 160	170
1958 Mai	3 545	1 732	1 443	289	171	118	18	776	1 019	262	757	48
1958 Juni	3 553	1 740	1 543	197	79	118	15	723	1 075	313	762	47
1959 Mai	3 490	1 621	1 379	242	131	111	9	717	1 143	316	827	33
1959 Juni	3 722	1 751	1 520	231	107	124	15	760	1 196	333	863	36
Nordrhein-Westfalen												
1958 Jan.-Juni	349 110	156 725	134 774	21 951	12 362	9 589	5 215	96 580	92 590	23 957	68 633	1 422
1959 Jan.-Juni	358 710	162 266	142 574	19 692	10 851	8 841	3 758	89 114	103 572	26 388	77 184	2 034
1958 Mai	70 738	33 379	28 914	4 465	2 592	1 873	857	17 614	18 888	4 638	14 250	287
1958 Juni	69 322	32 868	28 863	4 005	2 265	1 740	935	16 811	18 708	4 734	13 974	304
1959 Mai	66 484	31 207	27 634	3 573	2 025	1 548	849	15 229	19 199	4 659	14 540	367
1959 Juni	70 304	32 695	28 923	3 772	2 149	1 623	1 004	16 310	20 295	4 970	15 325	355
Hessen												
1958 Jan.-Juni	78 769	34 961	26 112	8 849	4 749	4 100	2 575	15 714	25 519	7 549	17 970	728
1959 Jan.-Juni	89 636	39 224	30 363	8 861	4 880	3 981	2 465	17 595	30 352	8 885	21 467	2 029
1958 Mai	17 367	7 754	5 816	1 938	1 054	884	686	3 094	5 833	1 650	4 183	219
1958 Juni	16 950	8 067	6 061	2 006	1 122	884	653	2 616	5 614	1 516	4 098	236
1959 Mai	18 068	8 005	6 277	1 728	961	767	579	3 266	6 218	1 688	4 530	413
1959 Juni	18 827	8 488	6 685	1 803	1 012	791	630	3 375	6 334	1 780	4 554	393
Rheinland-Pfalz												
1958 Jan.-Juni	50 857	23 106	15 694	7 412	4 515	2 897	1 237	9 534	16 980	4 649	12 331	1 324
1959 Jan.-Juni	61 928	28 164	20 184	7 980	5 031	2 949	1 778	10 890	21 096	5 315	15 781	1 415
1958 Mai	11 796	5 705	3 946	1 759	1 102	657	396	1 794	3 901	1 055	2 846	280
1958 Juni	11 996	5 886	4 091	1 795	1 189	606	380	1 905	3 825	1 016	2 809	295
1959 Mai	12 984	6 209	4 485	1 724	1 114	610	473	1 903	4 399	1 015	3 384	287
1959 Juni	13 774	6 469	4 718	1 751	1 150	601	473	2 120	4 712	1 099	3 613	347
Baden-Württemberg												
1958 Jan.-Juni	144 820	69 667	51 193	18 474	10 372	8 102	4 531	27 479	43 143	12 997	30 146	1 291
1959 Jan.-Juni	170 621	83 142	65 394	17 748	9 754	7 994	4 789	28 226	54 464	15 014	39 450	1 459
1958 Mai	32 562	15 969	11 961	4 008	2 337	1 671	1 317	5 468	9 808	2 742	7 066	221
1958 Juni	32 306	15 961	11 998	3 963	2 340	1 623	1 304	5 360	9 681	2 736	6 945	288
1959 Mai	33 961	16 825	13 421	3 404	1 926	1 478	1 073	5 193	10 870	2 881	7 989	335
1959 Juni	35 473	17 401	13 905	3 496	2 007	1 489	1 095	5 516	11 461	3 046	8 415	315
Bayern												
1958 Jan.-Juni	138 063	64 351	46 620	17 731	8 699	9 032	9 431	24 328	39 953	12 401	27 552	1 644
1959 Jan.-Juni	174 104	82 545	63 201	19 344	9 681	9 663	10 074	28 104	53 381	15 171	38 210	3 587
1958 Mai	35 023	16 890	12 644	4 246	2 210	2 036	3 079	5 191	9 863	2 746	7 117	292
1958 Juni	38 137	18 286	13 721	4 565	2 375	2 190	3 175	5 433	11 243	3 188	8 055	349
1959 Mai	39 809	19 153	14 895	4 258	2 199	2 059	2 769	5 547	12 340	3 172	9 168	834
1959 Juni	42 531	20 586	16 165	4 421	2 270	2 151	2 626	6 007	13 312	3 614	9 698	963
Saarland												
1958 Jan.-Juni	26 367	9 267	6 995	2 272	1 555	717	37	6 922	10 141	2 795	7 346	-
1959 Jan.-Juni	29 187	9 758	7 276	2 482	1 759	723	42	6 852	12 535	3 630	8 905	-
1958 Mai	5 709	2 078	1 556	522	361	161	6	1 314	2 311	653	1 658	-
1958 Juni	5 901	2 200	1 653	547	389	158	15	1 338	2 348	692	1 656	-
1959 Mai	5 496	1 865	1 401	464	324	140	8	1 225	2 398	729	1 669	-
1959 Juni	6 174	2 102	1 640	462	324	138	6	1 336	2 730	845	1 885	-
Berlin (West) 3)												
1958 Jan.-Juni	37 077	16 007	11 571	4 436	2 221	2 215	-	7 195	11 241	3 858	7 383	474
1959 Jan.-Juni	37 996	16 607	12 329	4 278	2 198	2 080	-	6 775	12 891	4 858	8 033	498
1958 Mai	7 626	3 534	2 634	900	448	452	-	1 403	2 274	712	1 562	115
1958 Juni	7 784	3 641	2 695	946	465	481	-	1 509	2 239	742	1 497	106
1959 Mai	7 032	3 208	2 358	850	451	399	-	1 174	2 358	816	1 542	73
1959 Juni	7 251	3 424	2 534	890	443	447	-	1 215	2 343	859	1 484	74

enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz bzw. Arbeitsstunden für Trummerbesei-

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

Die Bautätigkeit im Juni 1959

Die Baugenehmigungen für Wohnungsbauten erreichten nach einem vorübergehenden Rückgang im Vormonat im Juni 1959 wieder eine bemerkenswerte Höhe. Insgesamt wurden 59 614 Wohnungen zum Bau freigegeben; davon entfielen auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 56 415 Wohnungen, auf das Saarland 1 024 und auf Berlin (West) 2 175 Wohnungen. Die Zahl der im ersten Halbjahr 1959 genehmigten Wohnungen stieg damit auf insgesamt 291 022 (darunter Saarland 4 738 und Berlin (West) 10 750 Wohnungen) und übertraf die Planungen des Vorjahres um rd. 11 vH.

Der Wohnungsbauvorrat Ende Juni

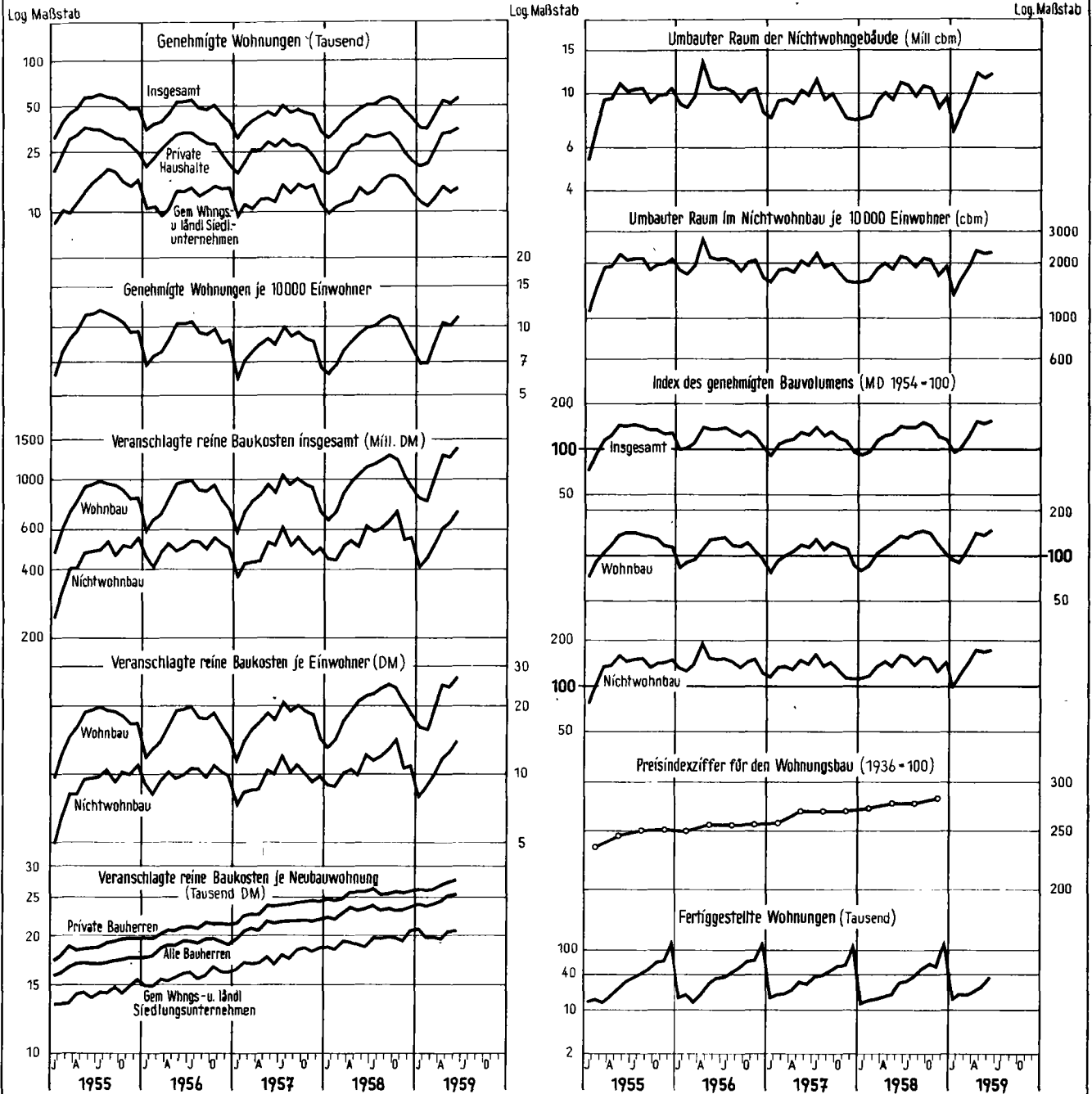
(Wohnungen insgesamt)

L a n d	1 9 5 9				Dagegen: Bauvorrat am 30. Juni	
	Baugenehmigungen im 1. Halbjahr	Überhang aus dem Vorjahr		Bauvorrat am 30. Juni insgesamt		
		im Bau- befindliche Wohnungen ¹⁾	noch nicht begonnene Wohnungen		1958	1957
Schleswig-Holstein	13 872	17 079	8 044	38 995	29 302	30 070
Hamburg	7 960	18 229	5 893	32 082	29 322	30 011
Niedersachsen	33 701	37 308	24 628	95 637	80 005	80 390
Bremen	5 912	7 487	4 380	17 779	15 346	14 047
Nordrhein-Westfalen	78 047	142 139	44 940	265 126	259 277	272 928
Hessen	26 860	37 287	16 493	80 640	71 310	75 359
Rheinland-Pfalz	17 485	28 425	12 637	58 547	51 789	54 152
Baden-Württemberg	44 252	56 279	24 323	124 854	108 703	111 214
Bayern	47 445	57 858	29 205	134 508	122 705	118 779
Zusammen	275 534	402 091	170 543	848 168	767 759	786 950
Saarland	4 738	14 030	4 880	23 648	22 463	16 761
Berlin (West)	10 750	21 357	3 035	35 142	34 918	28 178

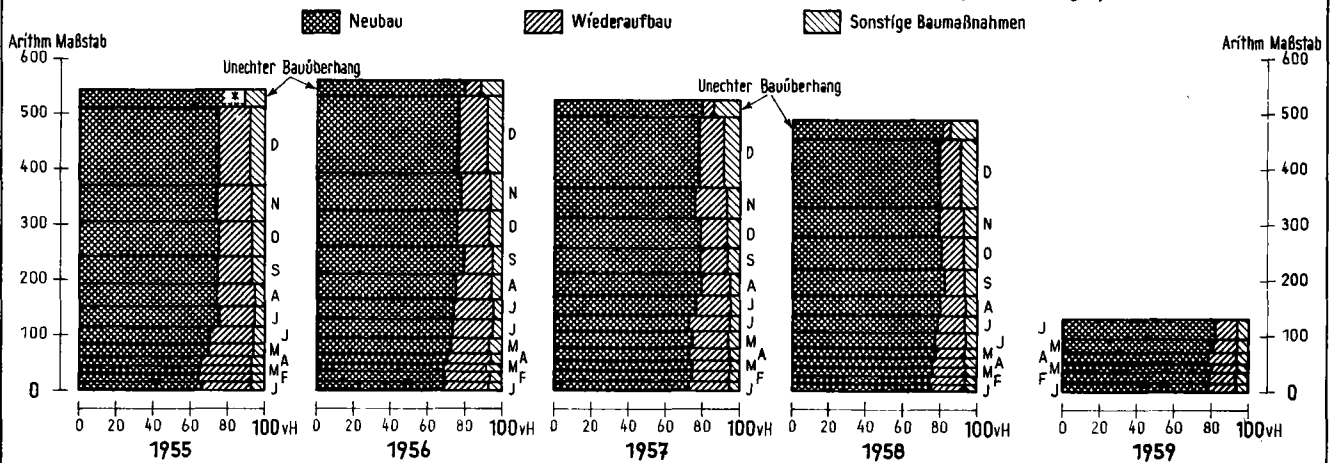
1) Einschl. der am Jahresanfang bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben.

Einen Rückgang der Baugenehmigungen weisen Hamburg (- 16,3 vH), das Saarland (- 17,6 vH), Nordrhein-Westfalen (- 2,7 vH) und Berlin (West) (- 2,1 vH) auf. Bei den Zunahmen stehen die Länder Hessen (+ 42,8 vH), Schleswig-Holstein (+ 40,4 vH) und Bayern (+ 22,3 vH) an der Spitze. Der rechnerische Bauvorrat am 30. 6., der sich als Summe der Genehmigungen des 1. Halbjahres und des Bauüberhangs am Jahresanfang ergibt, lag 1959 um 10,7 vH über dem von 1958. Zieht man hiervon die ebenfalls gestiegene Zahl der in den ersten 6 Monaten fertiggestellten 130 438 Wohnungen ab, so standen am 1. Juli 1959 im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin noch immer 717 730 Wohnungen zur Ausführung heran, d. s. 8,5 vH mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Jahres 1958. Im Saarland betrug der Nettobauvorrat 21 089 und in Berlin (West) 25 552 Wohnungen. Die hohe Zahl der bisher fertiggestellten Wohnungen in Verbindung mit diesem "Auftragsspolster" läßt für 1959 ein besseres Wohnungsbauergebnis als 1958 erwarten.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 59 - RD 143

*Einschl. Wiederaufbau

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht
(Monat)

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
Wohn										
Behörden und Verwaltungen	319	390	1 224	73,1	27 124	10	19	69	3,1	1 185
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 946	4 461	13 885	890,3	285 463	34	97	321	18,1	6 689
Freie Wohnungsunternehmen	846	890	2 632	176,8	60 877	14	60	202	10,8	4 358
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	345	614	1 654	109,4	40 973	29	98	280	16,3	6 564
Private Haushalte	14 345	12 098	27 252	2 069,5	766 386	579	1 244	3 473	221,8	84 505
Bauherren insgesamt	19 801	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	666	1 518	4 345	270,1	103 301
Anstalts										
Behörden und Verwaltungen	102	583	30	-	64 546	1	2	-	-	90
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1	15	-	-	1 400	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	34	86	37	-	6 861	4	8	3	-	611
Private Haushalte	12	31	4	-	2 312	4	12	4	-	980
Bauherren insgesamt	149	715	71	-	75 119	9	22	7	-	1 681
Büro										
Behörden und Verwaltungen	28	131	19	-	13 205	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1	-	-	-	9	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	105	271	48	-	20 899	7	63	2	-	5 358
Private Haushalte	17	45	7	-	2 457	5	26	1	-	2 311
Bauherren insgesamt	151	447	74	-	36 570	12	89	3	-	7 669
Landwirtschaftliche										
Behörden und Verwaltungen	29	23	-	-	810	2	8	-	-	90
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	139	59	3	-	1 279	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	3 261	2 228	63	-	49 756	74	107	5	-	1 918
Private Haushalte	741	194	3	-	5 468	5	4	-	-	72
Bauherren insgesamt	4 170	2 504	69	-	57 313	81	119	5	-	2 080
Sonstige Nicht										
Behörden und Verwaltungen	572	1 589	122	-	146 064	9	89	1	-	6 458
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	242	77	10	-	4 528	6	49	-	-	2 457
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	2 595	5 103	307	-	189 213	92	377	43	-	15 929
Private Haushalte	3 849	757	59	-	30 688	35	24	14	-	1 539
Bauherren insgesamt	7 258	7 526	498	-	370 493	142	539	58	-	26 383
Sämtliche										
Behörden und Verwaltungen	1 050	2 716	1 395	73,1	251 749	22	118	70	3,1	7 823
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 329	4 612	13 898	890,3	292 679	40	146	321	18,1	9 146
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	7 186	9 192	4 741	286,2	368 579	220	713	535	27,1	34 738
Private Haushalte	18 964	13 125	27 325	2 069,5	807 311	628	1 310	3 492	221,8	89 407
Bauherren insgesamt	31 529	29 645	47 359	3 319,1	1 720 318	910	2 287	4 418	270,1	141 114

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) d.h. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

NIGUNGEN
wohnbauten nach Bauherren 1)
 Juni 1959)

bau										Notbau	
Genehmigungen für					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen											
Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
gebäude											
-	-	47	2,7	1 071	329	409	1 340	78,9	29 380	4	15
-	-	6	0,6	185	3 980	4 558	14 212	909,0	292 337	-	-
-	-	8	0,6	94	860	950	2 842	188,2	65 329	-	-
3	3	118	9,0	4 066	377	715	2 052	134,7	51 603	-	-
80	48	4 238	279,1	85 547	15 004	13 390	34 963	2 570,4	936 438	60	63
83	51	4 417	292,0	90 963	20 550	20 022	55 409	3 881,2	1 375 087	64	78
gebäude											
-	-	15	-	13 092	103	585	45	-	77 728	1	-
-	-	-	-	-	1	15	-	-	1 400	-	-
1	-	8	-	2 650	39	94	48	-	10 122	11	-
-	-	-	-	772	16	43	8	-	4 064	-	-
1	-	23	-	16 514	159	737	101	-	93 314	12	-
gebäude											
-	-	5	-	3 862	28	131	24	-	17 067	-	-
-	-	-	-	20	1	-	-	-	29	-	-
1	1	23	-	7 892	113	335	73	-	34 149	3	-
-	-	1	-	432	22	71	9	-	5 200	-	-
1	1	29	-	12 206	164	537	106	-	56 445	3	-
Betriebsgebäude											
-	-	1	-	312	31	31	1	-	1 212	-	-
-	-	-	-	132	139	59	3	-	1 411	-	-
2	2	15	-	19 065	3 337	2 337	83	-	70 739	4	-
2	1	19	-	1 984	748	199	22	-	7 524	1	-
4	3	35	-	21 493	4 255	2 626	109	-	80 886	5	-
wohngebäude											
-	-	15	-	17 356	581	1 678	138	-	169 873	6	-
-	-	-	-	82	248	126	10	-	7 067	-	-
5	8	87	-	73 090	2 692	5 488	437	-	278 232	30	-
3	-	32	-	8 328	3 887	781	105	-	40 555	44	8
8	8	134	-	98 856	7 408	8 073	690	-	495 732	80	8
Gebäude											
-	-	83	2,7	35 693	1 072	2 834	1 548	78,9	295 265	11	15
-	-	6	0,6	419	4 369	4 758	14 225	909,0	302 244	-	-
12	14	259	9,6	106 857	7 418	9 919	5 535	322,9	510 174	48	-
85	49	4 290	279,1	97 063	19 677	14 484	35 107	2 570,4	993 781	105	71
97	63	4 638	292,0	240 032	32 536	31 995	56 415	3 881,2	2 101 464	164	86

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten 1) nach Monaten und nach Ländern

Zeit Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum					
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1950 MD	12 480	44 651	.	436 900	11 722 ^{a)}	39 591 ^{a)}	.	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	7 054	1 183	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1 032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1957 Juni	14 504	41 616	2 754,8	864 842	12 754	33 153	2 217,9	709 681	21 400	56	9 624	908	505 460	380 173	42
Juli	17 351	50 419	3 379,4	1 064 260	15 186	40 219	2 723,7	869 585	21 600	57	11 693	888	624 459	467 099	43
August	15 570	44 286	2 957,6	939 823	13 911	36 298	2 450,4	787 475	21 700	57	9 340	747	502 442	360 750	42
September	16 393	46 948	3 111,6	1 003 688	14 719	39 322	2 639,3	858 144	21 800	58	10 074	779	560 974	414 416	45
Oktober	15 606	44 057	2 909,1	947 966	13 806	36 070	2 416,1	791 377	21 900	57	8 788	752	506 986	369 253	46
November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 374,7	769 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	47
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 876	10 066	27 255	1 807,2	589 380	22 000	59	7 766	580	497 851	366 576	52
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	46
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1 062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1 127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1 155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 819	53 612	3 631,0	1 218 958	17 212	45 300	3 101,5	1 048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1 274 421	17 810	46 797	3 245,6	1 092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1 220 551	17 196	45 678	3 095,4	1 054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1 041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	15 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1 006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1 269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1 244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1 375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
J u n i 1959 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	960	2 831	185,5	67 153	927	2 498	167,3	60 936	24 400	66	328	23	20 109	13 086	43
Hamburg	328	1 136	69,3	28 560	257	829	50,9	21 282	25 700	83	270	10	21 996	7 995	66
Niedersachsen	2 253	6 065	431,8	151 783	2 183	5 549	389,6	138 921	25 000	64	1 347	103	66 939	53 256	40
Bremen	403	1 268	83,0	27 502	352	1 065	70,8	22 878	21 500	65	175	18	13 612	10 187	64
Nordrh.-Westf.	5 551	15 018	1 037,0	381 152	4 893	12 326	874,7	318 385	25 800	65	2 494	209	195 216	139 691	57
Hessen	1 878	4 976	361,7	123 907	1 683	4 076	297,0	102 433	25 100	61	1 517	47	72 420	54 992	42
Rheinl.-Pfalz	1 301	3 604	254,0	86 834	1 169	2 661	202,6	70 836	26 600	61	741	75	37 413	28 768	40
Baden-Württ.	3 427	9 621	674,4	251 276	3 233	7 872	578,8	215 556	27 400	67	2 314	220	160 445	125 487	56
Bayern	3 921	10 890	784,5	256 920	3 756	9 771	687,4	229 596	23 500	61	2 787	301	138 227	106 033	41
Saarland 3)	388	1 008	79,5	3989 901	372	843	67,1	3411 815	4 047	9,2	241	16	2703011	2205253	9,2
Berlin (West)	572	2 143	118,7	43 892	197	650	39,0	14 693	22 600	75	132	32	10 649	5 004	73

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen.- 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

(Monat J u n i 1959)

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei											
	darunter: Neubau				insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- auf- bau	Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafte- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren- ins- gesamt	darunter:										
	insgesamt	insgesamt	un- bauter Raum	Woh- nungen										Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte									
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm		Anzahl					DM											
<u>Alle Gemeinden</u>																								
Schleswig-Holstein	1 478	1 458	635,8	1,7	29,51	2 831	12,4	66,7	1,6	36,3	6,7	7,3	48,1	24 400	22 100	27 700								
Hamburg	236	2011	278,6	4,1	15,80	1 136	6,3	59,6	0,1	34,6	14,4	2,7	48,2	25 700	25 600	31 800								
Niedersachsen	2 892	2 855	764,6	1,9	23,30	6 065	9,3	70,7	2,1	25,2	3,8	0,7	68,2	25 000	20 900	26 700								
Bremen	419	392	898,0	2,7	40,59	1 268	18,7	66,1	9,6	54,5	7,8	-	28,1	21 500	18 500	33 500								
Nordrhein-Westfalen	4 782	4 981	887,8	2,7	24,66	15 018	9,7	69,6	1,9	24,6	4,1	4,8	64,6	25 800	20 500	28 500								
Hessen	1 849	1 759	956,8	2,3	26,64	4 976	10,7	70,8	1,9	27,6	3,1	6,6	60,8	25 100	20 500	28 100								
Rheinland-Pfalz	1 475	1 394	858,6	1,9	25,88	3 604	10,7	74,6	1,6	18,8	3,4	0,7	75,5	26 600	19 900	28 500								
Baden-Württemberg	3 432	3 347	965,9	2,4	33,81	9 621	12,9	73,0	1,9	24,0	6,0	2,2	65,9	27 400	22 200	30 400								
Bayern	3 987	3 897	963,8	2,5	27,69	10 890	11,7	70,4	3,9	23,1	6,4	4,4	62,2	23 500	18 400	26 400								
Zusammen	20 550	19 801	931,9	2,4	26,73	55 409	10,8	70,4	2,4	25,7	5,1	3,7	63,1	25 300	20 600	28 100								
Saarland ¹⁾	400	384	968,8	2,2	3,84	1 004	9,7	80,0	17,3	13,4	-	1,9	67,4	4 047	3 959	4 303								
Berlin (West)	250	1471	340,1	4,4	19,72	2 143	9,6	55,7	-	29,3	10,3	11,7	48,7	22 600	17 300	25 200								
<u>darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern</u>																								
Schleswig-Holstein	275	262	709,9	2,1	22,45	688	10,3	63,7	0,4	44,5	7,0	4,6	43,5	21 800	21 200	26 100								
Hamburg	236	2011	278,6	4,1	15,80	1 136	6,3	59,6	0,1	34,6	14,4	2,7	48,2	25 700	25 600	31 800								
Niedersachsen	391	367	179,8	3,4	18,62	1 503	8,2	68,9	0,9	33,4	2,8	1,3	62,3	22 700	17 200	26 400								
Bremen	419	392	898,0	2,7	40,59	1 268	18,7	66,1	9,6	54,5	7,8	-	28,1	21 500	18 500	33 500								
Nordrhein-Westfalen	1 836	1 626	888,3	4,1	25,71	8 592	10,9	66,4	2,2	30,1	4,4	5,9	57,4	24 000	20 400	26 900								
Hessen	398	337	770,9	2,8	29,91	1 97																		

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude				umbauter Raum		Von 100 cbm				auf einen cbm umb. Raumes in Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei									
	darunter: Keubau				ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	umbauten Raumes entfallen auf			Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehmen ¹⁾	Erwerb- oder Wirt- schafts- unter- nehmen ¹⁾	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:				
	ins- gesamt	ins- gesamt	um- bauter Raum	Woh- nungen				Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehmen ¹⁾	Erwerb- oder Wirt- schafts- unter- nehmen ¹⁾						Private Haus- halte	Behör- den und Verwal- tungen	Wohn- ungs- u. ländliche Siedl.- unter- nehmen ¹⁾	Erwerb- oder Wirt- schafts- unter- nehmen ¹⁾	Private Haus- halte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM													
<u>Alle Gemeinden</u>																				
Schleswig-Holstein	566	547	559,4	0,02	8,84	328	1 441	18,6	0,9	74,7	5,8	42,8	68,6	37,7	37,5	36,6				
Hamburg	132	94	297,9	0,04	12,17	270	1 494	11,5	3,0	75,5	10,0	65,5	112,1	91,5	47,0	41,6				
Niedersachsen	1 725	1 712	769,3	0,04	10,27	1 347	2 067	13,9	0,9	79,3	5,9	40,4	80,0	44,0	33,6	39,6				
Bremen	100	86	1 860,5	0,16	20,69	175	2 583	32,6	5,2	61,1	1,1	63,7	95,7	73,8	43,1	51,0				
Nordrhein-Westfalen	2 387	2 344	1 037,5	0,06	12,63	2 494	1 613	27,1	0,8	47,1	25,0	57,4	106,4	57,1	36,3	43,5				
Hessen	951	936	1 382,5	0,04	15,57	1 517	3 261	18,4	4,6	73,3	3,7	42,5	105,0	29,7	26,7	30,3				
Rheinland-Pfalz	715	704	1 027,0	0,08	11,15	741	2 209	8,2	1,4	85,7	4,7	39,8	82,4	26,3	36,4	29,4				
Baden-Württemberg	2 302	2 269	979,7	0,06	21,59	2 314	3 113	28,5	1,0	66,4	4,1	56,4	104,0	39,8	38,1	36,7				
Bayern	3 108	3 036	861,3	0,08	14,90	2 787	3 004	14,7	1,6	78,0	5,7	40,5	75,5	52,7	33,9	33,0				
Zusammen	11 986	11 728	954,3	0,06	14,12	11 973	2 327	20,3	1,7	68,9	9,1	48,2	96,6	47,8	34,7	39,8				
Saarland ²⁾	235	234	1 029,9	0,05	2,60	241	2 317	39,0	0,0	56,0	5,0	9,15	12,35	0,00	7,27	5,00				
Berlin (West)	115	103	669,9	0,02	4,78	132	593	22,7	1,5	65,2	10,6	72,5	123,0	94,5	48,3	26,2				
<u>darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern</u>																				
Schleswig-Holstein	100	93	526,9	0,01	7,62	60	902	28,3	0,0	65,0	6,7	55,2	82,3	0,0	40,5	41,3				
Hamburg	132	94	1 297,9	0,04	12,17	270	1 494	11,5	3,0	75,5	10,0	65,5	112,1	91,5	47,0	41,6				
Niedersachsen	157	156	1 974,4	0,08	9,78	310	1 687	20,0	1,9	76,8	1,3	48,9	82,8	63,5	39,6	49,5				
Bremen	100	86	1 860,5	0,16	20,09	175	2 583	32,6	5,2	61,1	1,1	63,7	95,7	73,8	43,1	51,0				
Nordrhein-Westfalen	883	858	1 474,4	0,09	15,74	1 316	1 667	31,3	1,4	45,7	21,6	67,6	115,2	56,9	43,0	50,2				
Hessen	124	116	1 612,1	0,05	14,44	398	2 588	24,4	11,8	63,8	-	67,3	85,8	0,0	51,2	0,0				
Rheinland-Pfalz	63	61	2 983,6	0,16	13,78	183	2 216	3,8	2,2	92,9	1,1	52,5	82,7	46,0	51,5	48,0				
Baden-Württemberg	321	303	2 458,7	0,08	34,09	801	4 686	24,5	0,9	72,9	1,7	60,9	130,4	65,7	39,8	49,9				
Bayern	388	374	1 909,1	0,17	15,41	786	2 435	20,0	1,4	74,9	3,7	52,6	79,4	38,2	46,1	38,4				
Zusammen	2 268	2 141	1 743,1	0,10	16,08	4 299	2 130	24,1	2,6	64,8	8,5	60,7	106,2	65,0	43,8	49,2				
Saarland ²⁾	17	17	1 117,6	0,06	1,87	19	1 473	-	-	94,7	5,3	9,55	-	-	9,76	5,71				
Berlin (West)	115	103	669,9	0,02	4,78	132	593	22,7	1,5	65,2	10,6	72,5	123,0	94,5	48,3	26,2				

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen. - 2) Baukostenangaben in 1 000 ffrrs.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Juni 1959

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnungen in Nichtwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	unbauer laus der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit				Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten		
						Geb. gem. Wohn.-u. idl. Siedl.-unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
Neubau	absolut	20 024	19 915	1 279	41 223	103 472	10 749	37 163	104 751	7 087	23 661	47 852	26 151	425 059	195
	in vH	96,5	89,1	64,8	93,6	80,5	97,0	93,2	80,3	60,9	74,7	83,8	87,2	82,3	89,1
Wieder- aufbau	absolut	685	2 403	307	2 702	17 289	330	2 701	17 596	3 405	5 734	6 744	1 713	59 518	13
	in vH	3,3	10,7	15,5	6,1	13,5	3,0	6,8	13,5	29,3	18,1	11,8	5,7	11,5	5,9
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	32	39	389	141	7 702	-	21	8 091	1 136	2 287	2 542	2 126	31 726	11
	in vH	0,2	0,2	19,7	0,3	6,0	-	0,0	6,2	9,8	7,2	4,4	7,1	6,2	5,0
Rohzugang insgesamt		20 741	22 357	1 975	44 066	128 463	11 079	39 885	130 438	11 628	31 682	57 138	29 990	516 303	219
dagegen:															
1958 Jan. - Juni		16 903	22 003	1 715	36 023	104 528	8 734	32 251	106 243	10 501	29 195	45 779	20 768	413 354	349
1957 Jan. - Juni		18 203	24 327	2 185	43 285	133 060	11 270	41 563	135 245	14 027	42 243	57 276	21 699	508 238	230
1956 Jan. - Juni		17 204	23 412	2 388	40 090	126 214	9 555	37 026	128 602	13 336	43 707	53 040	18 519	479 258	337
1955 Jan. - Juni		13 764	18 025	2 288	34 065	111 801	8 971	34 122	114 089	13 561	42 993	44 216	13 519	411 070	487
1954 Jan. - Juni		12 404	14 686	1 954	32 561	112 060	10 035	40 197	114 014	15 600	46 279	39 919	12 216	400 796	611
Saarland															
Neubau	absolut	411	674	31	925	1 757	143	284	1 788	105	563	600	520	6 460	1
	in vH	95,8	96,3	65,9	89,4	69,9	100,0	100,0	69,9	55,3	69,2	66,9	78,9	67,2	100,0
Wieder- aufbau	absolut	15	21	6	76	346	-	-	352	39	111	143	59	1 313	-
	in vH	3,5	3,0	12,8	7,3	13,8	-	-	13,7	20,5	13,7	15,9	9,0	13,7	-
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	3	5	10	34	409	-	-	419	46	139	154	80	1 837	-
	in vH	0,7	0,7	21,3	3,3	16,3	-	-	16,4	24,2	17,1	17,2	12,1	19,1	-
Rohzugang insgesamt		429	700	47	1 035	2 512	143	284	2 559	190	813	897	659	9 610	1
dagegen:															
1958 Jan. - Juni		648	.	52	1 339	3 229	153	425	3 281	231	1 189	1 047	814	13 500	-
Berlin (West)															
Neubau	absolut	528	854	28	764	4 844	231	2 606	4 872	1 153	1 342	1 978	399	17 147	1
	in vH	91,2	81,1	56,0	68,5	50,8	83,4	81,9	50,8	44,8	42,5	62,1	59,8	55,1	50,0
Wieder- aufbau	absolut	47	193	8	329	4 188	46	577	4 196	1 317	1 616	1 094	169	12 607	-
	in vH	8,1	18,3	16,0	29,5	43,9	16,6	18,1	43,8	51,1	51,1	34,3	25,3	40,5	-
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	4	6	14	22	508	-	1	522	106	202	115	99	1 370	1
	in vH	0,7	0,6	28,0	2,0	5,3	-	0,0	5,4	4,1	6,4	3,6	14,9	4,4	50,0
Rohzugang insgesamt		579	1 053	50	1 115	9 540	277	3 184	9 590	2 576	3 160	3 187	667	31 130	2
dagegen:															
1958 Jan. - Juni		378	761	118	714	7 117	172	2 538	7 235	1 876	2 712	2 162	485	22 633	5
1957 Jan. - Juni		313	472	110	1 087	9 627	426	2 748	9 737	2 325	4 044	2 764	604	29 972	5
1956 Jan. - Juni		248	475	26	816	8 952	314	2 380	8 978	1 627	4 117	2 797	437	26 494	12
1955 Jan. - Juni		233	504	35	615	7 786	275	3 432	7 821	1 355	3 699	2 537	230	24 725	81
1954 Jan. - Juni		204	511	35	495	5 802	236	2 611	5 917	676	2 968	2 079	194	19 356	10

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Juni 1959

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über	unter	1 und 2	3	4	5 u. mehr	Neubau	Wieder- aufbau
50 000 Einwohner					Wohnräume einschl. Küchen								
Schleswig - Holstein	2 059	1 946	2,3	5 303	23,3	37,3	62,7	9,5	24,6	38,1	27,6	4,1	3,4
Hamburg	1 514	1 211	2,4	5 503	30,4	100,0	-	7,3	23,1	47,3	22,3	4,0	3,7
Niedersachsen	6 046	5 967	2,1	13 653	21,0	34,8	65,2	5,1	17,9	49,1	27,9	4,2	3,6
Bremen	653	538	4,0	2 877	42,5	100,0	-	11,0	23,1	50,9	15,0	3,8	3,6
Nordrhein - Westfalen	15 549	14 172	3,0	52 744	34,1	58,6	41,4	9,1	24,8	45,9	20,2	4,0	3,3
Hessen	4 482	4 214	2,4	13 073	28,1	46,0	54,0	11,1	27,1	41,3	20,5	4,0	3,0
Rheinland - Pfalz	2 190	2 011	1,9	5 294	15,8	33,3	66,7	6,0	30,9	31,7	29,4	4,1	3,6
Baden - Württemberg	6 664	6 384	2,2	18 156	24,4	28,9	71,1	6,1	19,5	46,0	28,4	4,3	3,6
Bayern	4 909	4 780	2,4	13 835	14,9	38,2	61,8	14,8	30,3	33,2	21,7	3,7	3,2
Zusammen	44 066	41 223	2,5	130 438	25,4	49,3	50,7	8,9	24,3	43,8	23,0	4,1	3,4
Saarland	1 035	925	1,9	2 559	24,6	31,1	68,9	7,4	31,8	35,1	25,7	3,6	3,7
Berlin (West)	1 115	764	6,3	9 590	43,1	100,0	-	26,9	32,9	33,2	7,0	3,5	3,0

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. Wohnungen

1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungs- mitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 1.Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geforderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS 12)	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 1.Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS 12)	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 1.Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 378	613 806	356 039	435.654

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 1.Vj.	30 741	1 559	7 613	14 663	4 767	2 139	45 359	2 126	10 494	25 050	6 296	1 393

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Zeit	insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)			LAG-Berechtigte 10)		
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	Eigentums- wohnungen 9) in Familien- heimen	sonstige Wohnungen	sonstige 11)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	19 963	38 092	17 403
1958 JS 12)	92 340	254 315	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	27 136	55 831	42 148
1959 1.Vj.	22 941	64 744a)	6 283	41 579	1 141	16 273	15 811	22 113	7 391	10 896	13 103

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilforderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkung in Beziehung gesetzt werden.- 5) Alle Forderungstypen zusammen.- 6) Einschl. der "Umwicklungswohnungen".- 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen.- 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 10) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartefondsbesitzer.- 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- 12) Durch nachträgliche Berichtigungen geändert.- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reine 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1959 April	14 000	12 300	1 700	8 100	7 000	1 100
Mai	14 600	13 300	1 300	9 400	8 500	900
Juni	10 700	9 200	1 500	10 500	9 700	800
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1959 April	98,4	100,8	82,7	55,5	56,5	50,6
Mai	102,5	109,0	62,7	64,3	68,7	41,6
Juni	75,0	75,6	72,0	74,3	78,1	35,7

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbände angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.- Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT
1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit — Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinneinstallation (16)	Bauberggewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c1)	Stein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1957 März	18 464 590	1 898 488	35 196	1 389 492	183 450	280 826	9 524
September	18 966 907	2 013 757	36 151	1 474 459	194 151	298 828	10 168
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
September	19 364 561	2 099 833	38 424	1 542 909	202 507	305 057	10 936
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
<u>31. März 1959 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	727 054	89 204	1 353	70 071	7 780	9 552	448
Hamburg	779 439	62 903	2 041	42 170	8 176	10 017	499
Niedersachsen	2 311 337	270 432	3 996	214 314	22 204	28 593	1 325
Bremen	276 489	20 245	576	14 082	2 525	2 904	158
Nordrh.-Westf.	6 267 164	643 551	13 510	468 817	65 060	92 810	3 354
Hessen	1 660 898	172 937	3 741	118 502	17 969	31 833	892
Rheinl.-Pfalz	1 055 780	124 552	2 439	91 225	12 069	17 988	831
Baden-Württbg.	2 839 425	273 844	6 668	179 569	30 087	56 545	975
Bayern	3 171 286	333 597	4 589	252 463	33 616	40 446	2 483
<u>Berlin (West)</u>							
1959 März	852 144	68 334	1 274	43 924	11 054	11 378	704

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Heimatvertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1951 JD	1 432 323	201 708	461 382	68 288	65 476	78 745	23 991	12 213
1954 JD	1 220 607	221 639	321 045	62 738	56 041	83 574	23 364	19 025
1955 JD	928 308	183 935	234 077	45 313	46 876	71 223	16 156	33 930
1956 JD	761 412	184 258	178 765	40 155	22 545	63 107	7 927	36 544
1957 JD	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	5 799	30 659
1958 JD	683 117	200 566	150 311	41 940	14 527	53 230	4 748	39 590
1959 Januar	1 343 507	599 333	.	.	9 256	37 301	6 667	16 775
Februar	1 107 088	436 157	.	.	12 353	54 513	7 914	43 119
März	587 898	113 124	114 805	22 681	16 595	105 658	10 801	54 392
April	396 445	36 735	.	.	18 393	70 837	6 913	50 920
Mai	320 859	25 088	.	.	16 427	42 511	2 925	50 609
Juni	255 395c)	16 013	46 238	3 295	3 539	43 221	3 229	55 377
Juni 1959 nach ausgewählten Berufen 2)								
Maurer	.	542	.	81	.	.	.	15 534
Zimmerer (ohne Helfer)	.	330	.	125	.	.	.	7 309
Dachdecker (ohne Helfer)	.	86	.	13	.	.	.	324
Malerei und Lackierer	.	515	.	80	.	.	.	6 368
Juni 1959 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	22 585	1 459	6 734	526	683	2 681	.	.
Hamburg	8 518	82	650	5	52	1 941	.	.
Niedersachsen	44 704	3 081	11 106	747	694	5 768	.	.
Bremen	7 253	78	657	9	-	704	.	.
Nordrhein-Westfalen	75 328	3 720	7 313	350	20	13 150	.	.
Hessen	17 719	1 020	3 571	303	281	3 033	.	.
Rheinland-Pfalz	11 546	1 449	1 220	152	105	2 807	.	.
Baden-Württemberg	10 997	345	2 281	91	68	5 345	.	.
Bayern	56 745	4 779	12 706	1 112	1 636	7 792	.	.
Berlin (West)								
1959 Juni	55 134	2 397	2 830	167	1 151	3 630	.	.

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ohne Saarland und Berlin.- a) Berechnet auf Grund von Monatswerten.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.- c) Einschl. 3 264 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks 1)

Zeit	Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe						Gewerbegruppe Steine und Erden					
	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...					insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...			
			bis 6	7 - 24	über 24				bis 6	7 - 24	über 24	
			Arbeitstagen						Arbeitstagen			
1951	109	4 947	4 742	205	-	4 356	104	4 987	2 864	1 787	336	47 089
1954	18	208	208	-	-	299	15	909	55	61	793	34 053
1955	512	7 219	2 001	4 185	1 033	86 679	2	56	56	-	-	140
1956	48	236	-	199	37	5 121	2	209	209	-	-	663
1957	-	-	-	-	-	-	5	293	271	-	22	1 180
1958	74	476	433	17	26	2 102	6	570	-	85	485	38 230
1959 1. Vj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ab 1957 Bundesgebiet einschl. Saarland (ohne Berlin).- 2) Nur Glasindustrie.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
a) für ausgewählte hauptbeteiligte 2) Industriegruppen

Zeit ³⁾	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		inesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1950 JD	47 187	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1954 JD	50 784	6 061 607	991 972	5 069 635	959 700	1 623 956	502 708	11 745 263
1955 JD	51 515	6 576 150	1 078 465	5 497 685	1 040 322	1 874 519	582 533	13 875 939
1956 JD	52 884	6 990 974	1 171 216	5 819 758	1 079 342	2 136 786	680 585	15 470 512
1957 JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 JD	52 257	7 272 745	1 294 099	5 978 641	1 031 387	2 413 381	834 788	17 089 121
1958 Juli	52 284	7 318 683	1 297 913	6 020 770	1 056 375	2 509 929	830 012	17 541 330
August	52 294	7 324 327	1 305 088	6 019 239	995 668	2 419 035	829 557	16 694 641
September	52 285	7 322 431	1 309 719	6 012 712	1 053 862	2 420 052	832 922	18 285 952
Oktober	52 234	7 306 446	1 311 252	5 995 194	1 114 995	2 515 984	835 710	19 018 560
November	52 254	7 279 891	1 314 486	5 965 405	1 020 054	2 427 220	869 592	17 473 154
Dezember	52 266	7 187 862	1 311 966	5 875 896	1 018 752	2 605 399	954 616	17 626 750
1959 Januar	52 015	7 134 924	1 317 726	5 817 198	999 415	2 411 744	884 258	16 156 356
Februar	52 041	7 128 862	1 320 189	5 808 673	940 836	2 173 935	851 979	15 895 602
März	52 044	7 156 066	1 323 117	5 832 949	979 053	2 345 122	865 138	17 457 243
April	52 053	7 250 250	1 343 727	5 906 523	1 048 477	2 438 700	872 692	18 703 471
Mai	52 037	7 269 951	1 349 845	5 920 106	955 303	2 461 416	877 420	16 957 580
Juni	52 049	7 296 398	1 351 982	5 944 416	1 009 617	2 512 195	901 494	18 659 352
Industrie der Steine und Erden								
1950 JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605	178 471
1954 JD	4 999	233 541	27 169	206 372	42 096	71 809	11 496	338 887
1955 JD	5 116	248 057	29 018	219 039	44 890	82 583	13 369	400 627
1956 JD	5 318	257 093	31 162	225 931	45 699	92 413	15 480	432 463
1957 JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 JD	5 121	240 955	32 351	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1958 Juli	5 128	259 845	32 585	227 260	46 101	110 306	18 785	594 786
August	5 118	259 627	32 699	226 928	43 786	105 943	18 080	557 825
September	5 110	258 626	32 784	225 842	44 329	106 302	18 104	574 317
Oktober	5 099	254 264	32 720	221 544	45 213	107 810	18 377	583 372
November	5 090	248 622	32 734	215 888	40 520	99 519	18 601	512 980
Dezember	5 091	229 664	32 644	197 020	38 068	99 068	22 214	439 844
1959 Januar	5 050	206 382	32 319	174 063	32 168	79 272	18 613	291 530
Februar	5 052	210 268	32 384	177 884	30 085	71 860	18 181	304 494
März	5 054	236 220	32 672	203 548	37 071	91 382	18 572	474 126
April	5 045	253 954	33 232	220 722	43 436	104 814	18 833	609 678
Mai	5 040	259 400	33 437	225 963	41 733	109 395	19 160	553 618
Juni	5 042	261 984	...	...	44 433	113 259	19 514	623 751

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 3) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte 2) Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie ³⁾	Sand- und Kiesindustrie ³⁾	Gew.u.Aufber.v. 3) Schlacken, Kalkstein u.sonst.Mineralien	Zement- industrie ³⁾	Kalk- industrie ³⁾	Gips- und Kreide- industrie ³⁾	Ziegel- industrie ³⁾
Beschäftigte (Anzahl)								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1954 JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1955 JD	249 940	43 753	9 997	12 806	22 100	16 854	3 202	58 198
1956 JD	260 007	45 322	11 748	13 402	21 923	17 023	3 283	58 897
1957 JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 JD	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1958 Juli	261 002	45 326	11 751	12 006	20 790	15 658	3 167	60 931
August	261 305	45 054	11 883	12 070	20 872	15 518	3 183	61 033
September	260 507	45 067	12 330	11 910	20 765	15 332	3 210	60 413
Oktober	255 914	44 947	12 183	11 564	20 563	15 227	3 185	57 545
November	250 257	44 116	12 175	11 494	20 529	15 043	3 176	54 543
Dezember	231 126	37 930	11 643	11 638	20 431	14 589	3 041	48 876
1959 Januar	207 963	28 445	10 299	11 475	20 453	14 322	3 016	42 342
Februar	211 750	30 790	10 535	11 440	20 377	14 707	3 079	41 632
März	237 717	38 858	11 547	11 537	20 547	15 239	3 193	49 719
April	255 680	44 021	12 012	11 584	20 711	15 473	3 298	57 193
Mai	261 122	45 060	12 100	11 527	20 798	15 428	3 307	59 953
Juni	263 955	45 100	12 218	11 452	20 843	15 503	3 384	61 048
Umsatz (1000 DM)								
1950 MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548	39 483
1954 MD	344 035	33 000	15 461	10 341	79 059	26 897	3 961	57 653
1955 MD	404 997	39 992	18 998	11 932	88 889	31 731	4 362	66 443
1956 MD	438 360	45 979	22 667	13 185	89 198	33 820	4 866	68 548
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1958 Juli	602 375	66 015	33 712	15 110	132 037	39 148	5 887	93 174
August	564 466	64 619	32 411	13 905	118 120	38 866	5 829	87 440
September	583 308	69 276	33 258	15 436	124 378	40 896	6 066	86 335
Oktober	589 926	71 151	34 666	14 701	125 567	40 704	6 113	86 770
November	519 027	62 370	30 810	13 190	106 855	36 236	5 452	77 282
Dezember	443 846	50 133	26 521	11 799	80 385	31 174	4 418	68 353
1959 Januar	294 905	25 430	15 296	11 009	46 470	26 779	4 002	42 575
Februar	307 840	28 419	15 153	10 971	53 634	27 766	4 078	45 401
März	480 692	45 745	24 786	12 053	111 898	40 925	5 953	64 856
April	618 040	63 768	32 606	14 241	145 614	46 006	6 773	87 078
Mai	561 074	61 313	30 461	11 765	124 362	40 008	6 034	84 489
Juni	632 416	69 019	34 046	13 452	140 278	41 451	6 509	96 481

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie 1)
 noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
 noch: b) für ausgewählte beteiligte 2) Industriegruppen und -zweige

Zeit		noch: Industrie der Steine und Erden						
		Grobsteinzeug- Industrie 3)	Feuerfeste Industrie 3)	Betonstein- Industrie 3)	Kalk- sandstein- Industrie 3)	Bims- und Bimsstein- Industrie 3)	Isolier- u. Leicht- bauplatten- Industrie 3)	Asbestsement- waren- Industrie 3)
Beschäftigte (Anzahl)								
1950	JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954	JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955	JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956	JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957	JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1958	JD	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265	4 472
1958	Juli	4 845	20 712	36 300	6 395	9 637	3 396	4 621
	August	4 864	20 255	36 384	6 436	9 683	3 391	4 599
	September	4 869	19 896	36 448	6 397	9 677	3 422	4 544
	Oktober	4 849	19 460	36 380	6 438	9 416	3 421	4 660
	November	4 859	19 085	36 004	6 330	8 839	3 392	4 623
	Dezember	4 865	18 826	33 679	5 759	6 105	3 262	4 573
1959	Januar	4 923	18 865	30 356	4 605	5 009	3 081	4 910
	Februar	4 881	18 650	30 876	5 285	5 468	3 087	4 905
	März	4 911	18 561	34 869	6 190	8 189	3 223	4 947
	April	5 012	18 540	37 046	6 467	9 499	3 404	5 100
	Mai	5 050	18 536	37 929	6 595	9 868	3 447	5 150
	Juni	5 086	18 689	38 339	6 727	9 987	3 421	5 242
Umsatz (1000 DM)								
1950	MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954	MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955	MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956	MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957	MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1958	MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311	11 239
1958	Juli	11 429	38 790	75 999	20 011	28 328	8 791	14 500
	August	10 190	35 928	72 195	18 363	26 241	8 260	13 203
	September	11 091	34 230	74 727	18 690	25 963	8 573	13 110
	Oktober	10 434	35 889	76 415	19 094	24 538	9 023	14 561
	November	9 798	32 080	69 737	16 127	20 995	7 903	12 431
	Dezember	10 184	33 310	64 467	13 040	16 775	6 677	10 994
1959	Januar	9 384	33 391	38 927	6 801	9 778	4 858	8 039
	Februar	8 775	30 678	39 201	8 940	11 263	5 137	6 914
	März	10 181	32 598	62 114	17 218	19 123	7 848	8 917
	April	11 561	36 608	79 475	20 766	28 795	9 739	13 897
	Mai	10 309	32 570	73 506	18 270	28 064	8 559	13 073
	Juni	11 184	36 337	83 217	21 971	32 051	9 181	15 401
Zeit		Sagwerke u. holzbaubearbeitende Industrie	Holzbauteile u. Holzbauteile- Industrie 3)	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
						insgesamt	darunter	
					Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau) 3)		Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen	
Beschäftigte (Anzahl)								
1950	JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.	.
1954	JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843	20 995
1955	JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854	23 082
1956	JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725	25 337
1957	JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958	JD	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1958	Juli	86 690	19 452	5 489	13 650	182 904	67 882	25 498
	August	86 175	19 837	5 326	13 756	183 712	67 476	26 355
	September	85 993	19 917	5 432	13 879	183 692	67 964	26 651
	Oktober	85 338	20 035	5 382	13 902	182 013	67 128	27 121
	November	84 993	19 763	5 398	13 913	181 167	67 114	27 008
	Dezember	83 120	19 274	5 386	13 838	179 190	66 600	26 581
1959	Januar	80 609	18 637	5 226	13 884	177 022	66 216	26 031
	Februar	81 573	18 684	5 122	13 887	175 348	65 427	25 638
	März	83 547	19 138	5 061	13 993	174 802	65 074	25 513
	April	85 075	19 615	5 124	14 211	176 640	65 356	26 153
	Mai	85 415	19 813	5 107	14 180	177 079	65 548	26 043
	Juni	85 654	20 259	5 082	14 245	177 548	65 501	26 115
Umsatz (1000 DM)								
1950	MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.	.
1954	MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383	31 717
1955	MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087	38 438
1956	MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046	45 877
1957	MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958	MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1958	Juli	209 692	43 128	8 641	28 258	335 804	106 172	45 171
	August	195 617	40 662	8 117	28 695	338 324	103 431	42 980
	September	206 546	45 712	8 258	31 978	368 492	120 795	47 769
	Oktober	214 826	45 992	8 904	35 362	359 797	118 481	50 967
	November	189 248	40 728	8 252	33 340	339 227	108 130	53 964
	Dezember	171 209	43 409	7 424	31 689	467 987	125 459	78 901
1959	Januar	149 908	31 082	5 864	30 891	289 758	91 426	47 215
	Februar	155 896	29 541	6 214	27 567	298 600	107 642	39 128
	März	173 903	34 912	8 972	27 906	323 341	113 550	45 765
	April	202 538	38 974	7 936	30 128	313 757	101 894	45 161
	Mai	184 453	38 976	6 536	25 872	284 737	87 619	39 645
	Juni	204 436	47 271	8 147	30 522	329 723	110 024	47 460

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 3) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie 1)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe								
	Insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauersiegel insgesamt 7) 8)	Kalksand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 4)									
	t					1000 t				1000 cbm				
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	874,8	159,8	52,5	838,1	207,2	286,7	44,6
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 301,5	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3	
1955 MD	13 486	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 515,3	185,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4	
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 572,8	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8	
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7	
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6	
1958 Januar	29 556	2 147	3 450	7 700	5 223	2 845,5	758,6	62,4	47,1	577,7	178,0	290,1	52,7	
Februar						2 713,0	857,3	91,8	50,0	432,0	241,2	107,9	50,4	
März						4 008,0	1 141,4	125,9	64,7	585,8	397,7	199,0	56,8	
April	38 084	3 523	4 824	8 426	6 431	6 178,0	1 740,1	207,9	81,4	896,3	556,8	704,2	84,0	
Mai						6 751,2	1 950,7	209,9	77,8	1 194,6	597,8	885,8	95,5	
Juni						6 931,8	1 900,5	202,3	73,7	1 339,4	640,0	880,5	95,2	
Juli	41 400	4 176	5 444	8 408	6 093	7 998,6	2 130,7	238,1	84,8	1 511,0	740,9	1 055,7	113,8	
August						7 490,1	2 093,5	204,7	80,9	1 453,0	688,4	965,5	105,7	
September						7 783,1	2 015,8	214,9	83,2	1 442,6	687,5	966,8	103,2	
Oktober	37 327	3 581	5 682	8 080	4 788	7 909,3	2 052,7	200,9	80,7	1 440,4	714,3	982,0	103,6	
November						7 095,7	1 845,3	155,7	71,4	1 235,3	590,4	688,8	79,3	
Dezember						5 844,8	1 312,1	98,8	53,8	1 064,7	511,1	244,9	62,4	
1959 Januar	38 798	3 700	4 394	8 438	5 149	3 065,1	837,0	63,9	52,1	667,3	253,3	90,9	46,4	
Februar						3 231,0	883,4	87,4	55,3	566,3	295,2	104,0	49,3	
März						6 212,7	1 934,2	214,8	83,2	815,1	609,2	513,7	79,8	
April	18 017	...	...	...	...	8 233,9	2 280,4	254,9	97,9	1 218,7	754,2	945,2	106,9
Mai	16 891	...	...	...	...	7 407,1	2 217,4	216,4	78,6	1 349,0	651,9	864,2	95,6
Juni	19 019	...	...	...	...	8 389,5	2 287,6	235,6	85,1	1 561,5	766,6	1 002,8	115,1
Zeit	noch: Baustoffe													
	Isolier- u. Leichtbau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dachziegel insgesamt	Betondach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfeste Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 11)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- röhren 12)	Bitumen u. Promex	Schnitt- holz 13)	
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. St.	1000 St.	1000 qm	1000 t	1000 qm		1000 t			1000 cbm	
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 843	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6	
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9	
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4	
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,6	301,2	36,6	59,2	699,0	
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4	
1958 Januar	2 111	34,4	19,9	57,7	1 927	5 475	233,4	3 230	1 332,3	253,8	38,0	37,5	445,4	
Februar	2 191	36,3	24,0	48,7	2 287	5 600	211,1	3 203	1 280,1	252,6	35,8	31,2	439,2	
März	2 500	49,6	32,9	55,1	3 579	7 046	226,5	2 857	2 130,6	298,0	36,8	42,5	506,3	
April	2 619	70,0	41,8	64,3	3 481	9 259	220,2	2 841	3 407,7	351,7	37,2	54,2	581,5	
Mai	2 790	82,1	38,8	70,8	3 602	10 403	221,4	2 533	4 227,4	374,4	38,3	78,6	616,1	
Juni	2 896	82,2	43,0	74,8	3 861	10 971	209,3	2 106	4 287,2	393,4	38,7	82,6	609,6	
Juli	3 369	96,2	43,2	84,7	4 882	13 086	213,9	2 428	5 308,4	429,5	42,0	98,1	658,1	
August	3 201	92,2	44,5	80,0	5 004	12 411	194,3	3 193	5 040,2	414,6	41,9	104,8	602,4	
September	3 364	92,3	44,2	83,9	5 058	13 079	194,9	3 319	5 381,7	442,0	42,8	103,0	619,3	
Oktober	3 551	92,6	41,7	84,4	5 354	12 906	193,9	3 445	5 322,2	465,4	45,5	105,5	582,6	
November	3 090	75,6	33,5	74,6	6 527	10 194	179,4	3 356	4 655,2	407,4	43,3	85,4	522,1	
Dezember	2 662	55,2	34,7	73,0	5 447	8 313	181,7	3 503	3 389,4	385,9	44,7	67,9	494,0	
1959 Januar	2 417	39,5	15,4	63,0	4 224	5 564	180,2	3 523	1 383,3	299,8	45,0	30,2	447,0	
Februar	2 584	38,1	15,8	56,9	3 662	6 120	174,9	3 243	1 792,5	278,0	42,5	34,4	448,0	
März	2 949	78,8	35,1	62,1	5 495	8 773	179,3	3 587	3 586,7	388,2	43,4	66,6	548,0	
April	3 445	105,5	40,7	74,2	6 574	12 636	192,2	3 248	5 061,0	480,3	48,7	88,7	645,0	
Mai	3 114	90,4	35,5	72,1	6 166	10 003	174,7	3 446	4 698,5	434,0	44,2	115,2	634,7	
Juni	3 547	112,0	41,8	79,6	7 266	12 491	189,2	3 098	5 309,8	511,0	46,5	108,1	...	
Zeit	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	Insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten, i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzelle- n, Gewäch- shäuser und andere Holzbauten	Insgesamt	Treppen, Türen u. Fenster- rahmen, auch Frühbeet- fenster 15)	darunter Rolläden, Fensterläden u. s. Verdun- kelungsanlagen	Stabfußböden und Tafel- parkett 16)					
	1000 DM		cbm 14)			1000 DM	1000 St.		1000 qm	1000 qm		t		
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846	
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 179	
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557	
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433	
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486	
1959 1. Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 255	1 340	283	945	4 912	12 856	119 839	34 132	

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Bauge-
werbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 140 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.-
10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und
andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BML, Bonn.- 14) Nach tatsächlichem
Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 17) Angaben für
die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion 1)
1950 = 100 - arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	Mrzt	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959		196	204	216	221	227p	225p						
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	215	224	211	209	213	209	219	183
1959		110	113	199	216	248	234p						
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	173	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959		105	116	180	225	226p	236p						

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels 1)

Zeit	Grohandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitär- Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleinsachwaren	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meziffern 1954 = 100²⁾							
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134
1958 MD	136	118	129	151	149	177	144
1958 April	133	115	116	151	123	148	144
1958 Mai	149	120	123	151	133	158	158
1958 Juni	155	121	126	140	129	156	155
1959 April	181	133	152	180	157	174	193
1959 Mai	165	113	137	155	144	166	169
1959 Juni	186	132	158	171	156	179	189
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾							
Juni 1959 gegen Mai 1959	+ 13	+ 18	+ 14	+ 11	+ 6	+ 6	+ 12
Juni 1958 gegen Mai 1958	+ 4	+ 1	+ 3	- 7	- 3	- 1	- 1
Juni 1959 gegen Juni 1958	+ 20	+ 10	+ 24	+ 23	+ 19	+ 13	+ 21
6 Monate 1959 gegen 6 Monate 1958	+ 24	+ 3	+ 13	+ 8	+ 8	+ 6	+ 18

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.-
3) Ohne verspätet eingetreffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen
1 000 t

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)					
		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
																			Fernverkehr			Fernverkehr
1950 MD	1 575,2	.	.	.	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	.	.	.	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4		
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5		
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	449,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4		
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	750,6	654,8	95,8	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1958 1.Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7		
2.Vj.	5 164,5	2 819,1	2 479,6	339,5	7 008,6	349,7	29,2	277,1	43,4	663,0	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9		
3.Vj.	5 712,5	3 246,9	2 858,2	388,7	8 128,3	398,2	48,5	303,0	46,8	728,8	1 558,7	1 423,8	134,9	470,6	150,2	45,5	4,0	100,7		
4.Vj.	5 385,0	1 343,1	1 189,4	153,7	7 526,8	316,5	33,7	247,8	34,8	577,8	1 261,3	1 150,0	111,3	441,8	61,9	29,7	2,0	87,0		
1959 1.Vj.	...	...	...	...	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	...	...	...	...	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundeseigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewrtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschifffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschifffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

noch: D. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz 1)

Zeit	Zement				Schnittholz			
	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 2)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 497	8	1 327	9 178	.	.	.	.
1954 JS	15 618	34	1 322	14 329	6 724	2 389	170	8 943
1955 JS	18 183	126	1 740	16 569	7 561	2 749	121	10 189
1956 JS	18 873	137	1 436	17 574	7 043	2 318	256	9 105
1957 JS	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958 JS	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959 Januar	837	2	52	787	448	180	6	622
Februar	884	2	42	843	448	160	11	597
Marz	1 854	6	90	1 770	549	183	12	720
April	2 280	10	89	2 201	646	237	12	871
Mai	2 217	17	90	2 144	...	...	...	...
Juni	2 286	33	83	2 238	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Produktion + Einfuhr . . . Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 3) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT
1. Sparverkehr 1)

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
	(Jahres- bzw. Monatsanfang)	(Jahres- bzw. Monatssummen)	(Jahres- bzw. Monatssummen)	(Jahres- bzw. Monatssummen)	(Jahres- bzw. Monatsende)	(Jahres- bzw. Monatsanfang)	(Jahres- bzw. Monatssummen)	(Jahres- bzw. Monatssummen)	(Jahres- bzw. Monatssummen)	(Jahres- bzw. Monatsende)
1950	3 076,4	3 546,4	2 627,0	114,9	+ 1 034,3	...	...	...	...	...
1954	11 546,6	14 321,6	9 111,4	467,8	+ 5 678,0	...	...	...	...	...
1955	17 224,6	14 709,2	11 135,2	574,9	+ 4 148,9	...	...	...	...	...
1956	21 373,5	16 519,1	14 415,7	798,7	+ 2 902,1	13 555,1	10 325,0	8 891,6	517,6	+ 1 951,0
1957	24 275,6	19 832,5	15 753,1	1 033,3	+ 3 903,1	15 506,1	12 352,1	9 860,4	667,5	+ 2 439,6
1958	29 388,3	23 849,4	18 285,4	1 149,9	+ 6 713,9	18 665,3	14 827,0	11 341,5	731,3	+ 4 216,8
1959 Januar	36 102,2	2 714,1	1 848,6	97,1	+ 962,6	22 882,1	1 733,0	1 081,9	21,7	+ 672,8
Februar	37 064,8	2 101,5	1 333,6	9,1	+ 777,0	23 554,9	1 311,8	824,6	2,5	+ 489,7
Marz	37 841,8	2 062,0	1 574,5	4,0	+ 491,5	24 044,6	1 283,8	990,3	2,4	+ 295,9
April	38 333,3	2 442,5	1 785,0	1,1	+ 658,6	24 340,5	1 522,4	1 131,9	0,6	+ 391,1
Mai	38 991,9	2 016,1r	1 537,2r	1,1r	+ 480,0	24 731,6	...	...	...	...
Juni 2)	39 471,9	2 298,1	1 771,4	2,9	+ 529,6	25 025,9	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Vorläufige Zahlen.

2. Entwicklung der Bausparkassen 1)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	reine Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs-leistungen	Spareinlagen-bestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen-kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6	
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3	
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6	
1956	380 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9	
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9	
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7	
1959 Januar	27 847	443,5	132,6	1,1	46,6	6 014,4	300,8	12 585,8	3 525,4	538,7	
Februar	25 857	374,2	124,2	1,3	59,6	6 026,8	298,7	12 820,8	3 555,0	544,4	
Marz	34 188	500,7	211,8	5,3	59,6	6 042,6	298,4	13 261,2	3 618,0	502,5	
April	35 536	557,7	183,1	8,6	67,3	6 061,6	298,9	13 503,1	3 691,8	488,9	
Mai	22 890	364,7	111,4	19,0	66,6	6 045,5	299,1	13 749,4	3 737,4	491,0	
private Bausparkassen											
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4	
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6	
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7	
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0	
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0	
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0	
1959 Januar	12 219	181,6	62,9	0,7	21,1	3 517,3	155,1	6 899,4	2 129,7	358,5	
Februar	15 708	226,5	65,9	0,8	32,8	3 524,9	155,8	6 959,2	2 150,5	373,8	
Marz	23 173	342,2	138,7	3,7	33,7	3 539,1	155,1	7 199,6	2 210,1	326,0	
April	23 444	385,1	121,8	6,7	40,0	3 592,6	155,5	7 314,9	2 247,9	351,9	
Mai	14 711	233,6	54,9	11,6	36,3	3 570,3	157,7	7 483,7	2 281,4	350,4	
öffentliche Bausparkassen											
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2	
1954	170 430	2 029,0	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7	
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9	
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9	
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8	
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8	
1959 Januar	15 628	262,0	69,8	0,4	25,4	2 497,1	145,7	5 686,4	1 395,6	180,2	
Februar	10 149	147,6	58,2	0,5	26,8	2 501,8	142,9	5 861,6	1 404,5	170,6	
Marz	11 015	158,4	73,1	1,6	26,0	2 503,5	143,3	6 061,6	1 407,9	176,5	
April	12 092	172,6	61,2	1,9	27,3	2 476,1	143,3	6 188,2	1 443,9	137,0	
Mai	8 179	131,1	56,5	7,5	30,4	2 482,4	141,4	6 265,6	1 456,0	140,6	
Juni	11 516	174,3	69,4	46,5	30,5	2 536,1	137,1	6 372,4	1 459,1	143,2	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). Letzteres erst ab 1952 in den Gesamtangaben enthalten.- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bausparkassen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1 000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)					
1958 31.10.	18 399 828	13 759 006	2 073 197	673 463	1 894 162
30.11.	18 668 393	13 940 408	2 110 527	698 446	1 919 012
31.12.	19 038 265	14 205 637	2 154 521	729 947	1 948 100
1959 31.1.	19 229 694	14 343 621	2 162 850	742 341	1 980 882
28.2.	19 479 827	14 484 151	2 235 041	760 560	2 000 075
31.3.	19 686 587	14 621 483	2 250 801	775 328	2 038 975
30.4.	20 000 990	14 816 417	2 304 727	797 095	2 082 751
31.5.	20 243 902	14 990 028	2 332 016	820 276	2 101 582
30.6.	20 525 152	15 176 454	2 351 710	844 284	2 152 704
30.6.1959 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	225 824	150 523	14 750	12 930	47 621
Hamburg	708 099	281 635	387 105	38 411	948
Niedersachsen	1 902 920	1 281 138	105 777	87 540	428 465
Bremen	692 999	546 313	123 960	19 816	2 910
Nordrhein-Westfalen	2 096 844	1 575 374	340 094	71 719	75 657
Hessen	2 200 738	1 744 976	185 602	81 105	189 055
Rheinland-Pfalz	383 343	295 714	49 995	34 811	2 823
Baden-Württemberg	4 046 447	3 514 260	243 381	140 034	148 772
Bayern	4 999 002	3 893 162	743 485	212 877	149 478
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	3 268 936	1 893 359	157 561	111 041	1 106 975
30.6.1959 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	11 376 502	8 185 274	1 678 734	750 001	762 493
Darlehen a. öfftl. Mitteln	7 228 614	5 913 867	42 916	26 557	1 245 274
Darlehen a. sonst. Mitteln	1 920 036	1 077 313	630 060	67 726	144 937

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschließlich eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.
Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse¹⁾
31.12.1953 = 100

Zeit ²⁾	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
	insgesamt	Industrie								
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement-industrie	Übrige Industrie d. Steine u. Erden			Glas-industrie	Holz- und Tiefbau	
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1	60,1
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4	119,0
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1	186,7
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0	186,1
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1958 Oktober	278,2	272,3	234,8	270,1	248,5	310,9	292,2	266,9	358,4	299,6
November	295,6	289,0	249,6	280,3	267,1	331,4	308,7	288,1	386,3	319,9
Dezember	292,7	285,3	244,2	270,6	264,6	328,8	306,4	284,5	368,8	319,8
1959 Januar	309,4	301,6	251,6	289,9	272,9	350,5	329,5	303,8	392,5	338,2
Februar	315,3	306,3	249,7	300,1	281,1	357,7	339,9	310,1	441,8	348,2
März	315,8	305,9	245,3	306,6	284,0	360,9	342,2	299,6	434,3	351,8
April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	367,4
Mai	356,7	347,9	271,6	340,9	309,4	422,8	390,3	347,3	457,0	388,8
Juni	395,4	384,8	299,1	403,3	338,3	469,0	432,5	387,4	535,1	433,8
Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Banknotierungstagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren¹⁾

Zeit	Konkurse 2)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 3)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22
1955	3 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	-	4 297	493	131	362	64	50	14
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14
1959 1.Vj.	615	76	22	54	8	5	3	99	8	2	6	2	2	-	694	81	24	57	10	7	3
2.Vj.	597	62	18	44	9	6	3	121	19	7	12	1	1	-	698	79	25	57	10	7	3

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlusskonkurse.- 4) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 cbm		
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
April	81,79	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Mai	81,79	87,11	83,60	94,33	89,28	157,77	175,50	164,23
Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Juli	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,62	174,25	164,08
August	81,79	87,11	83,60	94,33	89,44	157,62	174,25	164,08
September	81,79	87,11	83,60	94,33	89,44	157,46	174,25	163,92
Oktober	81,79	87,44	83,60	94,33	89,44	156,92	174,25	163,46
November	81,79	87,44	83,60	94,33	89,31	156,15	174,25	162,77
Dezember	81,79	87,44	83,60	94,33	89,31	156,15	174,25	162,77
1959 Januar	82,79	87,22	83,60	94,33	89,13	154,08	172,50	161,46
Februar	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	172,50	159,54
März	84,86	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	171,25	158,62
April	86,43	87,22	84,00	97,33	89,44	151,84	171,25	158,46
Mai	87,14r	87,22	84,00	97,33	91,00	151,46	171,25	158,31
Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19p	151,46	171,25	158,31
	Portlandement 7)					Baukalk 9)		Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Nordrh.-Westf.
	10 t					1 t		1 qm
1950 Juni	595,00	595,00	545,00	.	528,00	525,00	37,00	1,48
1954 Juni	790,00	790,00	735,00	750,00	713,00	755,00	48,00	1,80
1955 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1956 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreis ab Sägewerk.- 4) Dacheisbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1950 JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72
1954 JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83
1955 JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98,7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80
1956 JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103,0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 JD	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1958 April	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,47	60,00	6,63	215,68	204,90	164,50
Mai	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,45	60,00	6,63	210,02	200,15	164,50
Juni	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,45	60,00	6,63	210,30	200,67	164,50
Juli	800,00	8,00	4,16	10,24	112,0	6,44	60,00	6,63	210,26	200,46	163,75
August	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,44	60,00	6,63	209,40	199,50	163,75
September	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,44	60,00	6,64	209,41	199,51	163,75
Oktober	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,42	60,00	6,64	207,32	200,00	163,75
November	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,45	60,00	6,63	210,35	201,76	161,88
Dezember	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,45	60,00	6,63	207,61	199,89	161,25
1959 Januar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	60,00	6,65	204,76	184,47	155,63 a)
Februar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	60,00	6,65	207,80	185,50	158,13
März	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	203,71	183,13	158,13
April	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,39	182,52	156,88
Mai	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,11	181,54	157,38
Juni	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	...	...	207,83	186,50	157,38
Juli	800,00	8,00	4,29p	10,56	112,0	6,48	...	...	...	...	157,38

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte¹⁾

1950 = 100

Jahr - durchschnitt Monat ²⁾	Gesamter Industrie	Maschinen für Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	kunstliche Stein- erzeugnisse	
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	176
1958 JD	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	182
1958 April	125	149	136	152	134	139	153	141	133	118	183
Mai	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	183
Juni	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	182
Juli	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	182
August	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	181
September	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	181
Oktober	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	180
November	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	179
Dezember	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	179
1959 Januar	124	151	136	152	135	139	153	141	133	118	179
Februar	124	151	136	152	139	138	153	141	134	119	178
März	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	178
April	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	178
Mai	124	151	137	152	142	138	153	140	135	119	177
Juni	124	151	137	152	142	138	153	140	136	119	177

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindex für den Wohnungsbau

1936 = 100

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen¹⁾

Zeit	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen				Gesamtindex 4)			
	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Baupol- ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins- ge- samt	1936 = 100	1938 = 100	1913
		darunter						ins- ge- samt	darunter Tarif- löhne 3)									
		ins- ge- samt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen											
1950 JD	210	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	338	204	191	184	250
1954 JD	227	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	207	234	393	229	229	221	300
1955 JD	243	270	250	207	185	381	305	249	238	217	246	223	253	414	245	246	237	322
1956 JD	258	272	264	209	185	360	310	266	251	224	255	231	261	458	257	255	246	334
1957 JD	268	274	263	215	191	356	323	287	270	237	267	242	273	484	270	267	258	350
1958 JD	277	275	264	221	192	354	332	313	291	243	278	254	285	458	278	278	268	364
1958 Febr.	273	274	262	217	192	354	332	301	283	241	273	247	279	472	274	273	263	358
Mai	276	274	264	222	192	354	332	312	294	243	278	252	284	470	277	278	268	364
Aug.	279	275	265	223	192	355	332	313	294	244	279	252	285	448	276	278	268	365
Nov.	280	275	266	222	192	354	332	325	294	245	283	265	290	443	286	283	273	371
1959 Febr.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurbeiten

Zeit	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								Baulei- stungen am Ge- bäude 7	
	Erdar- beiten	Maurer- arbei- ten	Beton- u. Stahlbe- tonarb.	Zimmerer- arbei- ten	Dach- decker- arb.	Klempner- arbei- ten	ins- ge- samt	Putz- u. Stucker- arbeiten	Tisch- ler- arb.	Glas- er- arbei- ten	Mal- er- arbei- ten	Klebe- arbei- ten	Ofen- u. Herdarb. beiten	Be- u. 6) Entwäss. Anlagen	Elektr. Anlagen		ins- ge- samt
1950 JD	210	194	178	209	194	222	194	181	183	145	203	209	168	200	167	184	190
1954 JD	227	226	226	290	226	231	239	223	211	155	210	212	198	231	158	209	229
1955 JD	243	243	238	329	246	236	260	238	224	157	222	217	203	241	165	220	246
1956 JD	258	257	250	325	255	252	269	250	230	163	236	225	209	243	179	228	255
1957 JD	268	269	266	329	267	262	281	268	238	170	257	232	223	260	193	242	267
1958 JD	277	284	282	335	275	264	293	287	244	180	267	235	227	265	197	250	278
1958 Febr.	273	277	275	332	270	263	287	279	242	172	262	235	223	265	194	246	273
Mai	276	284	282	335	271	265	293	287	243	181	264	235	227	266	198	250	278
Aug.	279	285	282	335	277	265	294	287	243	182	271	234	227	266	198	250	279
Nov.	280	291	289	339	281	265	299	296	247	184	272	235	229	264	200	253	283
1959 Febr.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umgerechneten bzw. 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindices der 8 Indexstädte.- 5) Ohne Indices der Städte Essen und Köln.- 6) Und Gasleitungen.- 7) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, werden nach der Gebühreordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgeteilt. Im Hinblick auf die Reform sind diese Zahlen als vorläufig anzusehen.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenarbeitszeit						Brutto-Jochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	213,3	212,1	201,9
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 JD	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
1958 Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
1958 Aug.	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
1958 Nov.	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Febr.	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
Februar 1959 nach Leistungsgruppen ²⁾																		
1	.	.	.	45,0	42,7	48,0	.	.	.	123,46	114,90	119,81	.	.	.	274,1	268,9	249,4
2	.	.	.	45,2	42,6	47,4	.	.	.	113,61	103,68	115,62	.	.	.	251,1	243,7	243,8
3	.	.	.	44,6	42,5	46,5	.	.	.	97,01	94,91	100,59	.	.	.	217,6	223,5	216,1
Februar 1959 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	45,9	42,2	49,1	46,6	42,2	49,1	115,64	106,48	113,65	115,91	106,48	113,71	229,9	252,0	231,7	248,9	252,0	231,8
Hamburg	45,5	43,4	46,7	46,1	43,5	46,8	116,03	133,09	127,19	128,73	133,20	128,56	255,0	306,3	272,5	279,3	306,5	274,9
Niedersachsen	45,4	47,6	48,7	46,0	47,6	48,8	103,91	118,15	110,36	112,54	118,15	110,81	228,7	248,1	226,5	244,4	248,1	227,1
Bremen	45,7	44,8	46,7	45,9	44,8	46,8	110,31	116,35	118,32	117,36	116,35	120,72	241,4	259,5	255,1	255,5	259,5	257,7
Nordrh.-Westf.	43,6	40,0	46,7	44,1	40,0	46,8	111,41	102,33	121,02	120,18	102,40	121,78	255,4	255,9	259,0	272,4	256,1	260,1
Hessen	45,6	46,4	47,7	46,2	46,4	47,7	103,49	118,77	110,18	113,76	118,77	110,85	226,9	255,9	231,0	246,2	255,9	232,3
Rheinl.-Pfalz	45,4	45,1	48,1	46,3	45,1	48,1	97,99	109,97	112,33	109,50	109,97	113,00	215,8	243,8	235,8	236,4	243,8	234,8
Baden-Würtbg.	44,8	43,8	47,6	45,8	43,8	47,8	98,67	108,04	105,89	111,76	108,04	107,11	220,0	246,5	222,3	243,8	246,5	224,2
Bayern	44,6	43,3	46,5	45,7	43,3	46,8	90,61	100,47	96,52	103,26	100,55	98,35	203,0	231,9	207,4	225,9	232,2	210,2
Berlin (West)																		
1959 Febr.	44,7	45,3	44,8	45,2	45,3	44,8	98,95	124,53	112,06	112,57	124,72	113,04	221,5	274,8	249,9	249,3	275,2	252,1

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebslandarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe für die einbezogenen Wirtschaftsbereiche insgesamt und für ausgewählte Wirtschaftsgruppen¹⁾

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe						
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe			
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmer- und Dachdeckerei	Ausbaugewerbe
1954 JD	124	123	122	124	127	127	126	130
1955 JD	132	130	129	131	135	136	134	138
1956 JD	142	141	141	143	143	143	142	146
1957 JD	152	152	153	152	156	156	153	159
1958 JD	161	162	164	161	164	164	162	166
1955 Februar	127	126	124	129	128	128	127	132
1955 Mai	131	128	126	129	136	136	135	139
1955 August	132	131	132	129	138	139	137	141
1955 November	136	136	132	138	139	139	137	141
1956 Februar	139	138	135	140	139	139	138	142
1956 Mai	141	141	136	140	144	144	142	147
1956 August	142	142	145	141	144	144	143	147
1956 November	146	142	146	150	144	144	143	148
1957 Februar	147	145	147	152	145	144	143	148
1957 Mai	153	154	150	152	159	159	155	162
1957 August	154	154	156	152	160	161	156	163
1957 November	155	156	160	152	160	161	156	163
1958 Februar	158	157	161	160	160	161	156	163
1958 Mai	161	162	162	161	164	165	163	165
1958 August	162	164	165	161	165	165	164	168
1958 November	163	164	168	161	165	165	164	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	168

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN
1. Die Bauwirtschaft im Auslande

a) Italien

	Zeit-	Mass-	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	einheit	einheit									
Erwerbstätigkeit	JD	1000	.	.	.	.	21 342	21 547	21 579	22 110	22 419
Erwerbspersonen insgesamt 1)	"	"	.	.	2 022	2 128	2 150	2 112	2 119	1 918	.
Arbeitslose insgesamt	"	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wertschöpfung	JS	Mrd.Lire	2 439	3 167	3 317	3 716	4 001	4 367	4 671	5 031	.
Industrie insgesamt	"	"	220	260	364	478	567	681	756	852	.
darunter: Baugewerbe	"	"	.	.	.	12,9	14,2	15,6	16,2	16,9	.
Anteil des Baugewerbes	"	vH	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Index der industriellen Produktion kalendermonatlich: 2)	JD	1950=100	100	113	116	128	139	152	163	176	181
Industrie insges. ohne Baugewerbe	"	"	100	111	113	153	171	208	222	232	241
darunter: Zementindustrie	"	"	100	111	113	153	171	208	222	232	241
Produktion	MD	1000 t	21,3	22,4	17,8	20,1	27,5	31,1	30,4	24,9	23,3
Asphaltgestein	"	"	429	480	576	653	730	882	945	989	1 032
Zement	"	"	429	480	576	653	730	882	945	989	1 032
Wohnungsbestand	JA	1000	.	11 411	.	11 559	11 731	11 919	12 146	12 394	12 662
Wohnungen	"	"	.	37 342	.	37 842	38 541	39 244	40 079	40 978	41 943
Wohnräume	"	"	.	37 342	.	37 842	38 541	39 244	40 079	40 978	41 943
Baugenehmigungen	JS	Anzahl	.	.	.	.	105 835	93 344	87 134	96 108	92 417
Wohngebäude	"	"	.	.	.	.	18 558	16 412	16 496	18 238	17 134
Nichtwohngebäude	"	"	.	.	.	.	320 070	317 746	314 816	363 316	352 868
Wohnungen insgesamt	"	"	.	.	.	.	320 070	317 746	314 816	363 316	352 868
Baufertigstellungen	"	"	.	.	.	.	71 347	81 115	80 226	86 623	85 009
Wohngebäude	"	"	.	.	.	.	7 795	8 740	8 932	10 252	8 935
Nichtwohngebäude	"	"	.	.	.	.	177 434	215 902	231 630	271 360	274 270
Wohnungen insgesamt	"	"	.	.	.	.	39 072	51 046	54 671	63 894	.
davon: mit 1 - 2 Wohnräumen	"	"	.	.	.	.	46 731	54 225	60 107	73 872	.
" 3	"	"	.	.	.	.	50 995	61 240	65 641	77 299	.
" 4	"	"	.	.	.	.	40 636	49 391	51 211	56 295	.
" 5 und mehr "	"	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Außenhandel 3)	JS	1000 DM	507 318	.	.	.	842 884	1043 498	1222 913	1552 800	1697 533
Einfuhr der BRD aus Italien insg.	"	"	4 125	.	.	.	10 563	20 142	26 455	28 841	43 230
darunter: Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	"	"	486 401	.	.	.	1330 496	1433 807	1656 084	1999 470	1853 372
Ausfuhr der BRD nach Italien insg.	"	"	1 214	.	.	.	22 382	26 157	32 663	49 700	37 656
darunter: Fördermittel, Baumaschinen	"	"	1 214	.	.	.	22 382	26 157	32 663	49 700	37 656
Preise	JD	1953=100	.	.	.	100	99	100	102	103	101
Index der Großhandelspreise insg.	"	"	.	.	.	100	106	118	118	120	117
darunter: Rund- und Bauholz	"	"	.	.	.	100	101	113	116	116	114
Schnitt- u. Furnierholz	"	"	.	.	.	100	101	102	101	103	102
Baumaterialien	"	"	.	.	.	100	101	102	101	103	102
Großhandelspreise in Mailand	"	"	.	.	.	100	101	102	101	103	102
Zement Portland Type 500	"	Lire je 100 kg	961	1 093	1 098	1 094	1 105	1 098	1 075	1 033	1 033
Marmor gelb-weiß in Blöcken	"	Lire je 1 cbm	74 500	76 583	82 000	82 000	80 000	84 500	86 000	86 000	86 000
Holz Tannenbretter	"	"	38 458	48 838	49 167	51 472	55 034	57 000	57 000	57 000	57 000
Sozialprodukt in jeweiligen Preisen Entstehung:	JS	Mrd.Lire	7 052	8 071	8 538	9 465	10 016	10 941	11 593	12 344	.
Alle Wirtschaftsbereiche	"	"	209	268	359	481	571	681	756	852	.
darunter: Baugewerbe	"	"	3,0	3,3	4,2	5,1	5,7	6,2	6,9	7,5	.
Anteil	"	vH	60	96	123	134	148	171	203	245	.
Wohnungsvermietung	"	Mrd.Lire	0,9	1,2	1,4	1,4	1,5	1,6	1,8	2,0	.
Anteil	"	vH	0,9	1,2	1,4	1,4	1,5	1,6	1,8	2,0	.
Verwendung:	"	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anlageinvestitionen insgesamt	"	Mrd.Lire	1 527	1 860	2 101	2 254	2 454	2 750	3 046	3 381	.
darunter: Wohnungsbauten	"	"	.	.	.	.	.	715	827	927	.

1) Stichproben- bzw. Repräsentativhebungen.- 2) Bis einschl. 1953 - Originalbasis 1948.- 3) Aus der deutschen Außenhandelsstatistik.

Ausführliche Ergebnisse: Allgemeine Statistik des Auslandes
Länderberichte Italien 1959

b) Brasilien

Gegenstand	Zeit-	Mass-	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	einheit	einheit								
<u>Index der industriellen Produktion</u>										
Industrie insgesamt	JD	1950=100	100	109	116	124	132	138	138	.
einschl. Baugewerbe	"	"	100	107	112	121	130	137	138	.
ohne Baugewerbe	"	"	100	104	116	146	174	187	235	230
darunter: Zementindustrie	"	"	100	119	125	147	144	152	146	.
Ziegeleien, grobkeramische und Glasindustrie	"	"	100	123	162	164	157	143	145	150
Baugewerbe	"	"	100	123	162	164	157	143	145	150
<u>Produktion</u>										
Portlandzement	JS	1000 t	1 385,8	1 455,8	1 619,0	2 030,4	2 490,0	2 735,5	2 384,9	3 357,0
Schnittholz Nadelholz	"	1000 cbm	2 319	3 135	3 210	3 035	3 187	3 393	.	.
Laubholz	"	"	651	742	811	950	889	713	.	.
<u>Außenhandel</u>										
Einfuhr der BRD aus Brasilien insges.	"	1000 DM	.	.	.	400 388	668 228	469 903	483 378	452 671
darunter: Nadelholz bearbeitet	"	"	.	.	.	9 127	12 966	17 024	8 920	15 788
Ausfuhr der BRD nach Brasilien insges.	"	"	.	.	.	460 457	588 242	306 045	326 778	528 290
darunter: Zement	"	"	.	.	.	41 548	2 386	4	.	39
Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	"	"	.	.	.	92 424	103 598	70 459	47 748	82 069
Fördermittel, Baumaschinen	"	"	.	.	.	19 177	12 191	5 069	2 874	5 728
<u>Index der Großhandelspreise</u>										
Insgesamt	JD	1950=100	100	119	131	152	198	223	266	299
Baustoffe	"	"	100	122	125	146	191	196	257	306
<u>Preisindex der Lebenshaltung</u>										
Gesamt	"	"	100	108	133	163	192	230	280	334
Wohnung	"	"	100	100	121	123	158	187	209	263
<u>Großhandelspreise (Sao Paulo)</u>										
Zement "Fortland"	"	Crusje 1 Sack	35,00	39,60	44,12	63,30	77,00	99,53	111,69	120,09

Ausführliche Ergebnisse in: Allgemeine Statistik des Auslandes
Länderberichte Brasilien 1959

noch: H. SONDERTABELLEN

2. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 31.3.1959

a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge¹⁾

Land	Anträge ²⁾				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Un erledigte	insgesamt	öffentlich geförderte	nicht öffentlich geförderte
	Anzahl				1 000 DM		
Schleswig-Holstein	74 613	50 878	17 775	5 960	181 831,7	162 082,3	19 749,4
Hamburg	39 947	32 784	5 850	1 313	129 888,9	111 318,5	18 570,4
Niedersachsen	157 883	111 622	36 953	9 308	426 578,9	340 818,5	85 760,4
Bremen	17 630	11 678	4 275	1 677	47 671,3	41 174,8	6 496,5
Nordrhein-Westfalen	280 752	214 013	48 837	17 902	975 621,7	834 833,9	140 787,8
Hessen	97 886	64 397	26 511	6 978	227 560,0	153 089,5	74 470,5
Rheinland-Pfalz	33 217	21 682	9 007	2 528	109 539,5	79 186,8	30 352,7
Baden-Württemberg	119 354	88 212	25 340	5 802	278 581,2	223 435,9	55 145,3
Bayern	154 048	120 057	27 240	6 751	476 171,2	291 748,0	184 423,2
Bundesgebiet	975 330	715 323	201 788	58 219	2853 444,4	2237 686,2	615 756,2
Saarland	4	1	-	3	7,6	7,6	-
Berlin (West)	43 073	35 596	5 862	1 615	159 194,3	155 044,4	4 149,9

1) Im Individualverfahren sowie im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen eingereichte Anträge. Aufbaudarlehen nach § 254 Abs. 2 LAG. Wiederaufbau und Ersatzbau, § 254 Abs. 3 LAG. Bau einer Wohnung für den eigenen Bedarf, § 254 Abs. 4 Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes.- 2) Bremen, Saarland und Nordrhein-Westfalen § 254 nur Abs. 2 und 3.

b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau

Land	Anträge ¹⁾	Darlehensbeträge ¹⁾	Bewilligte Sammeldarlehen					
			Wohnungen					
			insgesamt ¹⁾	äußere Umsiedlung	innere Umsiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	Sonstige Fälle bis zum 31.12.1956	Eigentumsmaßnahmen und Notstandsprogramme nach d. 31.12.56
	Anzahl	1 000 DM						
Schleswig-Holstein	1 881	65 058,4	21 610	-	15 779	2 602	3 229	-
Hamburg	197	18 984,4	6 131	2 693	-	841	1 253	1 344
Niedersachsen	4 454	162 920,8	49 375	-	21 584	6 896	11 816	9 079
Bremen	124	8 129,4	2 246	-	-	675	782	472
Nordrhein-Westfalen 1)	13 042	326 406,1	101 090	32 481	8 089	29 221	22 893	8 321
Hessen	2 063	83 235,8	27 159	4 123	9 733	1 051	10 999	1 253
Rheinland-Pfalz	823	18 565,4	5 716	2 001	1 466	756	1 493	-
Baden-Württemberg	11 332	64 669,5	29 192	20 207	4 332	424	3 721	508
Bayern	3 440	156 189,9	49 783	8 236	12 651	6 968	17 710	4 218
Bundesgebiet	37 356	904 159,7	292 302	70 058	73 634	49 434	73 896	25 195
Berlin (West)	1 206	109 534,1	34 155	-	8 001	13 572	11 836	746

1) Einschließlich Durchführung des Kostplans: Bewilligt 3 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 290 000.- DM zur Erstellung von 85 Wohnungen und restlos abgelöst.

c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geforderte Wohnungen

Land	Anzahl der mit Aufbaudarlehen geforderten Wohnungen								nach § 254 Abs. 4 LAG
	nach § 254 Abs. 2 LAG				nach § 254 Abs. 3 LAG				
	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Miethäuser	Wohnungs-eigentum	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Mehrfamilien-häuser und Eigentumswohnungen	sonstige Wohnungen	
<u>im Individualverfahren</u>									
Schleswig-Holstein	3 850	3 103	416	331	27 118	9 764	757	16 597	-
Hamburg	10 753	9 930	9 704	119	24 840	4 674	1 466	18 700	-
Niedersachsen	19 228	9 123	8 584	1 521	64 760	26 647	1 881	36 232	39
Bremen	4 324	795	3 142	389	6 979	1 435	989	4 555	-
Nordrhein-Westfalen	97 560	14 919	79 718	2 923	105 307	41 702	3 437	60 168	86
Hessen	14 382	7 162	4 960	2 260	36 623	10 053	6 659	19 911	-
Rheinland-Pfalz	13 084	2 766	6 769	3 549	11 791	4 963	1 350	5 498	-
Baden-Württemberg	27 815	18 044	7 531	2 240	43 436	19 633	3 029	20 774	5
Bayern	28 516	13 777	10 416	4 323	60 517	23 614	3 500	33 403	7
Bundesgebiet	219 512	70 617	131 240	17 655	381 371	142 485	23 048	215 838	137
Berlin (West)	16 869	770	15 631	468	4 555	543	426	3 586	2
<u>im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen</u>									
Schleswig-Holstein	639	326	135	178	19 549	2 493	460	16 596	...
Hamburg	-	-	-	-	5 789	172	28	5 589	...
Niedersachsen	1 876	877	812	187	34 125	5 599	522	28 004	...
Bremen	401	312	44	45	1 704	402	54	1 248	...
Nordrhein-Westfalen	1 097	143	884	70	75 248	2 247	833	72 168	...
Hessen	3 880	636	1 462	1 782	15 524	1 444	2 208	11 872	...
Rheinland-Pfalz	21	10	7	4	4 598	58	146	4 394	...
Baden-Württemberg	882	357	514	11	24 485	508	82	23 895	...
Bayern	685	396	128	161	40 433	1 766	947	37 720	...
Bundesgebiet	9 481	3 057	3 986	2 438	221 455	14 689	5 280	201 486	...
Berlin (West)	13	3	2	8	28 022	189	663	27 170	...

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes

3. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis zum 31.3.1959

Heimarten ¹⁾ — Größenklassen der Darlehen ¹⁾	Erstmalig geforderte Heime ²⁾		Geschaffene zusätzliche Plätze				Erstellungskosten			
			insgesamt		davon für Geschädigte		insgesamt		davon aus dem Ausgleichsfonds	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
<u>nach Heimarbeiten ³⁾</u>										
Altersheime, Alterswohnheime und Alterspflegeheime	437	34,2	27 662	33,4	10 021	34,3	222 045,8	50,6	32 092,6	50,9
Wohnheime für Jugendliche (Lehrlinge und Berufstätige)	97	7,6	5 951	7,2	2 030	7,0	29 325,9	6,7	3 281,4	5,2
Schulinternate bzw. Wohnheime für Schüler	70	5,5	4 590	5,5	1 752	6,0	17 322,8	4,0	3 046,8	4,8
Wohnheime für gefährdete und schwer erziehbare Kinder	8	0,6	372	0,4	181	0,6	1 006,2	0,2	337,0	0,5
Wohnheime für Studierende an Fach- und Hochschulen	28	2,2	2 481	3,0	480	1,6	16 306,1	3,7	1 559,6	2,5
Wohnheime für Berufstätige	11	0,9	861	1,0	315	1,1	4 846,6	1,1	299,8	0,5
Schwesterwohnheime	212	16,6	11 015	13,3	3 211	11,0	90 785,2	20,7	12 323,6	19,6
Wohn- und Werkheime für Blinde, Kriegsversehrte usw.	6	0,5	162	0,2	121	0,4	999,4	0,2	327,1	0,5
Sauglings- und Kinder(wohn)-heime, Kindererholungsheime	54	4,2	3 033	3,7	1 138	3,9	11 842,7	2,7	2 259,9	3,6
Kindergärten, Kindertagesstätten und Kinderhorte	321	25,1	24 915	30,0	9 145	31,3	36 323,0	8,3	5 630,9	8,9
Waisenhäuser	9	0,7	733	0,9	289	1,0	2 700,9	0,6	413,0	0,7
Mütter- bzw. Erholungsheime, Mütter- genesungsheime	24	1,9	1 125	1,4	517	1,8	5 058,4	1,2	1 437,6	2,3
zusammen	1 277	100	82 900	100	29 200	100	438 563,0	100	63 009,3	100
<u>nach Größenklassen der Darlehen ³⁾</u>										
Darlehen bis 25 000 DM	607	47,5	34 023	41,0	12 265	42,0	100 238,2	22,9	9 827,7	15,6
" über 25 000 bis 50 000 DM	334	26,2	20 251	24,4	6 517	22,3	123 100,5	28,1	14 814,6	23,5
" " 50 000 " 100 000 DM	237	18,5	17 657	21,3	5 885	20,2	128 422,4	29,3	19 849,2	31,5
" " 100 000 DM	99	7,8	10 969	13,3	4 533	15,5	86 801,9	19,7	18 517,8	29,4
zusammen	1 277	100	82 900	100	29 200	100	438 563,0	100	63 009,3	100

1) Die zusätzlich geschaffenen Plätze und die Erstellungskosten beziehen sich auf die in Spalte 1 genannten Heimarten und Darlehensgrößenklassen, also auch auf Heime, denen in der Berichtszeit ein Zusatzdarlehen zu einer bereits früher gewährten Hilfe gegeben wurde.
2) Hier sind dagegen nur die in der Berichtszeit erstmalig geförderten Heime aufgeführt. Diese Angaben können daher nicht mit den nachfolgenden in Beziehung gesetzt werden. — 3) Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ohne Saarland.
Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes

I. Witterungscharakter im Juni 1959

Der Juni war im ganzen Überdurchschnittlich warm. Er war besonders im Norden sehr trocken, im Süden durch Starkniederschläge zu naß. Starkregenfälle in Südbayern bis zur Donau führten zu erheblichen Überschwemmungen. Die Temperaturen überschritten häufig + 30° C. Ab 26./27. ergaben sich Abkühlung und verbreitete Niederschläge.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes